

# TAGESORDNUNG

Garching b. München, 07.11.2012

## 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

**Stadt Garching b. München**  
Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

### Dienstag, den 06.11.2012 um 19:30 Uhr

Telefon 0 89/320 89-0  
Fax 0 89/320 89-298

ORT: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

stadt@garching.de  
www.garching.de

#### Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße"; Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

STADT GARCHING B. MÜNCHEN | Rathausplatz 3 | 85748 Garching b. München

Frau  
Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin  
Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

**SONJA SPICKER**

**Zimmer 2.24**

**Telefon 0 89/320 89-150**

**Fax 0 89/320 89-155**

**sonja.spicker@garching.de**

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Gabor,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3 statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin



STADTVERWALTUNG

Rathausplatz 3 | 85748 Garching b. München  
Telefon 089/ 320 89 - 0 | Fax 0 89/ 320 89 -298  
stadt@garching.de | www.garching.de  
USt.-Nr. 143/241/70252 FA München  
USt.-ID-Nr.: DE 129523664

BANKVERBINDUNGEN

Postbank München  
443 378 01, BLZ 700 100 80  
Kreissparkasse München  
090 24 33 46, BLZ 702 501 50  
Volksbank Garching  
240 109, BLZ 700 943 00  
HypoVereinsbank Garching  
52 50 103 508, BLZ 700 202 70

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Markus Kaiser

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Kaiser,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Dr. Götz Braun

Brunnenweg 23  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Braun,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Dr. Dietmar Gruchmann

Brunnenweg 29  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Gruchmann,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Jochen Karl

Pfarrer-Seeanner-Straße 20  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Karl,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragsanhebung  
Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Dr. Joachim Krause

Lörenskogstraße 9  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Krause,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Werner Landmann

Breslauer Straße 34  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Landmann,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragssteigerung  
Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Rudolf Naisar

Seilerweg 23  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Naisar,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Sylvia Schmidt

Bergasternweg 7  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Schmidt,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Albert Biersack

Dirnismaning 30  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Biersack,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Norbert Fröhler

Hüterweg 19  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Fröhler,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Manfred Kick

Hüterweg 16  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Kick,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Josef Kink

Hohe-Brücken-Straße 4  
85748 Garching-Hochbrück

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Kink,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Wolfgang Neuhauser

Mühlgasse 47  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Neuhauser,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Albert Ostler

Bgm.-Amon-Straße 9  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Ostler,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Henrika Behler

Watzmannring 54  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Behler,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Josef Euringer

Poststraße 11  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Euringer,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Alfons Kraft

Angerlweg 2  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Kraft,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Dr.Armin Scholz

Weidachstraße 6  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Scholz,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Florian Baierl

Dirnismaning 35  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Baierl,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Harald Grünwald

Telschowstraße 34  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Grünwald,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

## TAGESORDNUNG

### FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

#### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

#### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Peter Riedl  
2. Bürgermeister  
Pfarrer-Stain-Straße 15  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Riedl,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Dr.Hans-Peter Adolf

Überreiterweg 1  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Dr. Adolf,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Walter Kratzl

Mühlgasse 12b  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Kratzl,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Ingrid Wundrak

Danziger Straße 19  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Wundrak,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Ernst Hütter

Telschowstraße 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Hütter,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Pia Herrmann

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Herrmann,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Harald Jakesch

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Jakesch,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Heiko Janich

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Janich,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Helmuth Kammerer

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Kammerer,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Annette Knott

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Knott,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Karin Schrödel

Rathausplatz 3  
85748 Garching

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Schrödel,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Frau  
Olga Stein

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrte Frau Stein,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Hans-Martin Weichbrodt

Rathausplatz 3  
85748 Garching

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Weichbrodt,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Herrn  
Klaus Zettl

Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

## EINLADUNG ZUR KENNTNIS

Garching b. München, 09.11.2012

Sehr geehrter Herr Zettl,

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3  
statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe  
der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden  
Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur  
Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl  
der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**SONJA SPICKER**

Zimmer 2.24

Telefon 0 89/320 89-150

Fax 0 89/320 89-155

sonja.spicker@garching.de

IHR ZEICHEN

---

UNSER ZEICHEN

BgmBüro/024-03/Ga

BESUCHSZEITEN

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

## EINLADUNG

Garching b. München, 09.11.2012

hiermit lade ich Sie zur

**58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 06.11.2012, um 19:30 Uhr** ein.

Die Sitzung findet im Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3 statt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, wird gebeten, dies unter Angabe der Gründe rechtzeitig vor Beginn der Sitzung dem unterfertigenden Bürgermeister bekannt zu geben.

Wenn Beratungspunkte dieser Tagesordnung bereits das 2. Mal zur Verhandlung kommen, besteht Beschlussfähigkeit ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder (Art. 47, Abs. 3 GO).

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin

# TAGESORDNUNG

## **FÜR DIE 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES**

AM 06.11.2012

### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteilnahme.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße";  
Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragssteigerung  
Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81) Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

# BEKANNTMACHUNG

## 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

**Stadt Garching b. München**  
Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

Telefon 0 89/320 89-0  
Fax 0 89/320 89-298

stadt@garching.de  
www.garching.de

Am **Dienstag, den 06.11.2012 um 19:30 Uhr** findet die

## 58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES

**Garching b. München, 07.11.2012**

statt.

ORT: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

In dieser Sitzung stehen folgende Angelegenheiten zur

### TAGESORDNUNG:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann; Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße"; Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen



---

Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin  
STADT GARCHING B. MÜNCHEN

**Aushang von**  
29.10.12 – 13.11.12

---

# PRESSEMITTEILUNG

AN DIE ÖRTLICHEN ZEITUNGEN

Garching b. München, 07.11.2012

Hiermit lade ich Sie zur

## **58. SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES**

ein.

SITZUNGSTERMIN: Dienstag, der 06.11.2012 um 19:30 Uhr

ORT: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

**Stadt Garching b. München**  
Rathausplatz 3  
85748 Garching b. München

Telefon 0 89/320 89-150  
Fax 0 89/320 89-155

stadt@garching.de  
www.garching.de

### TAGESORDNUNG:

- 1 Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann; Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2 Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße"; Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6 Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9 Sonstiges; Anträge und Anfragen



---

Hannelore Gabor  
Erste Bürgermeisterin  
Stadt Garching b. München





Vorlage Nr.: GB II/297/2012  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt  
Stichwort: LH München, Neubau Betriebs-, Waagengebäude, Entsorgungspark  
Freimann  
Aktenzeichen.:  
Datum: 18.10.2012  
Verfasser: Balzer Oliver

---

**TOP**

Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann; Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.

---

## Beratungsfolge:

Datum Gremium

06.11.2012 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

Das Baureferat der Landeshauptstadt München legt am 16.10.2012 Unterlagen zum geplanten Vorhaben des Neubaus eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Fl.Nr. 420, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann, vor. Es wird im Rahmen der Nachbarbeteiligung um Kenntnis, Prüfung und ggf. Erteilung der Nachbarzustimmung gebeten.

Der Neubau ist lt. den Ausführungen notwendig, da die derzeitigen Bauten nicht mehr den technischen Anforderungen genügen. Im zweigeschossigen Betriebsgebäude mit einer Grundfläche von ca. 24 m \* 19,5 m sollen Umkleiden, Sanitäreinrichtungen, ein Sozialraum und Büro- bzw. Laborräume für ca. 20 Mitarbeiter untergebracht werden. Das Betriebsgebäude wird eine GR von ca. 467 m<sup>2</sup>, eine GF von ca. 1.073 m<sup>2</sup> und eine Wandhöhe von 7,26 m aufweisen. Das eingeschossige Waagengebäude beinhaltet ein Büro, Sanitäreinrichtungen und einen Technikraum. Es wird eine GR von ca. 98 m<sup>2</sup> und eine Wandhöhe von 5,37 m aufweisen. Es werden in unmittelbarer Nähe 25 Stpl. für beide Vorhaben errichtet.

Die Anlagen werden einen Abstand von ca. 100 m (Waagengebäude) bzw. ca. 140 m (Betriebsgebäude) zur Gemarkung Garching aufweisen.

Aus Sicht der Verwaltung sind von dem Bauvorhaben keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Es wird empfohlen die Nachbarzustimmung durch Unterschrift auf den Planfassungen zu erteilen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte in diesem Zusammenhang nochmals auf die Eingrünung der Deponie hingewiesen werden. Mit Beschluss vom 29.10.2009 wurde gefordert: „Es soll eine Modellierung des Geländes erfolgen, die geeignet ist durch eine Bestockung mit ca. 7 Bäumen einen wirksamen Sichtschutz nach Garching hin zu gewährleisten.“

## **II. BESCHLUSSANTRAG:**

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgelegte Planung der Landeshauptstadt München zum Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gebiet des Entsorgungsparks Freimann zur Kenntnis.

Die Nachbarzustimmung wird erteilt.

Es wird nochmals auf die mit Beschluss vom 29.10.2009 geforderten Eingrünungsmaßnahmen hingewiesen: „Es soll eine Modellierung des Geländes erfolgen, die geeignet ist durch eine Bestockung mit ca. 7 Bäumen einen wirksamen Sichtschutz nach Garching hin zu gewährleisten.“

## **III. VERTEILER:**

### BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

### ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

Anlagen:

- 1 Luftbild und Lageplan
- 2 Plaene Betriebsgebäude
- 3 Plaene Waagengebäude

Vorlage Nr.: GB II/299/2012  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt  
Stichwort: Bp 166 Niels-Bohr-Str.  
Aktenzeichen.:  
Datum: 22.10.2012  
Verfasser: Dietrich Carmen

---

**TOP**

Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße"; Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren

---

## Beratungsfolge:

Datum                      Gremium

06.11.2012              Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2011 mehrheitlich beschlossen, für das als Anlage 1 beiliegenden Bebauungsplankonzept, Planstand 24.05.2011 den Aufstellungsbeschluss zu fassen und den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB aufzustellen. Gleichzeitig wurde der Bebauungsplanentwurf für das weitere Verfahren freigeben.

Dieser Bebauungsplanentwurf sah eine gemeinsame Tiefgaragenzufahrt für das Bauträger- und das städtische Grundstück über die bisherige Tiefgaragenzufahrt an der Telschowstraße vor, was einen Durchbruch an der bestehenden Tiefgaragenwand im Süden bedingt hätte.

Da der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.07.2012 einen Verkauf des städtischen Grundstückes an den Bauträger abgelehnt hat und die Bebauung bzw. Verwertung des städtischen Grundstückes bis auf weiteres nicht absehbar ist, war auf Grund der damit schwierigen bautechnischen und auch rechtlichen Probleme eine Umplanung der Tiefgaragenzufahrt erforderlich. Sowohl das Bauträgergrundstück wie auch das städtische Grundstück sollen nunmehr eine eigene Tiefgaragenzufahrt erhalten, um eine unabhängige Bebaubarkeit der Grundstücke zu ermöglichen. Das Bauträger Grundstück erhält nunmehr eine getrennte Zu- und Ausfahrt an der Niels-Bohr-Straße.

Im Rahmen der weiteren Planungen ergab sich zudem die Notwendigkeit einer Feuerwehrezufahrt für das rückwärtige Gebäude. Im Bereich der westlichen Tiefgaragenzufahrt wurden deshalb zusätzliche Flächen für die Feuerwehrezufahrt vorgesehen.

Der entsprechende Bebauungsplanentwurf liegt als Anlage 2 bei und soll für das weitere Verfahren freigegeben werden.

**II. BESCHLUSSANTRAG:**

1. Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den beiliegenden Bebauungsplanvorschlag i. d. F. vom 06.11.2012 für das weitere Verfahren freizugeben und den vorgestellten Planungsentwurf für die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB mindestens 2 Wochen zur Einsicht bereitzuhalten und die Öffentlichkeit entsprechend zu informieren. Gleichzeitig werden auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend beteiligt. Evtl. eingehende Anregungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger

Träger öffentlicher Belange werden zusammen mit den im Rahmen der Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingehenden Anregungen gewürdigt, sofern keine erheblichen Planänderungen erforderlich sind.

2. Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, nach erfolgter Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB den Bebauungsplanentwurf für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB freizugeben. Die öffentliche Auslegung wird jedoch erst durchgeführt, wenn der Städtebauliche Vertrag unterzeichnet ist.

3. Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB anzupassen und kein Änderungsverfahren durchzuführen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor weiter den Städtebaulichen Vertrag zu verhandeln.

### **III. VERTEILER:**

#### BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

#### ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen:

Bebauungsplanentwurf, Stand 24.05.2011 (Anlage 1)

Bebauungsplanentwurf mit Begründung i. d. F. vom 06.11.2012 (Anlage 2)

Vorlage Nr.: GB II/301/2012  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt  
Stichwort: Bushaltestellen - behindertengerechte Nutzung  
Aktenzeichen.:  
Datum: 22.10.2012  
Verfasser: Zettl Klaus

---

**TOP**

Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

06.11.2012 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

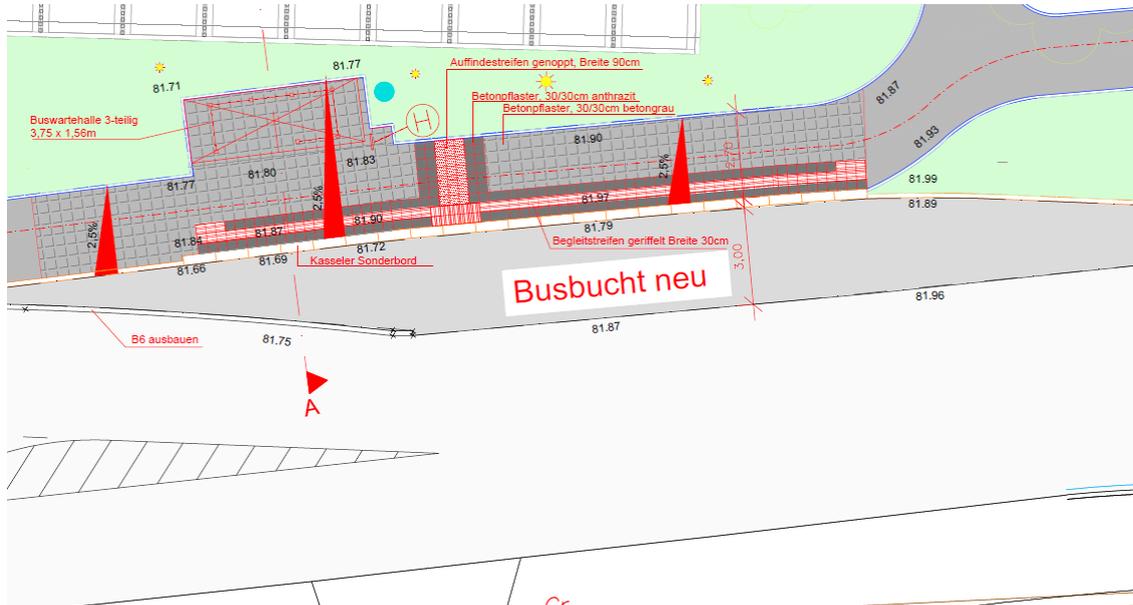
In der Schleißheimer Straße (Nordseite) wird auf Höhe des Garching Living Centers im Zuge der Verlegung Fernwärmeleitung bzw. Neubau Geh- und Radweg eine Bushaltestelle gebaut. Aus Sicht der Verwaltung bietet sich nun die Gelegenheit, diese Bushaltestelle als Referenzprojekt barrierefrei auszubauen.

Mit dem Umbau der Ortsdurchfahrt B 11 mit den Haltestellen Wasserturm, Münchner Straße bei Spitzweckapotheke, Freisinger Landstraße/Ecke Lehrer-Stieglitz-Straße sowie der Anschaffung fünf neuer Buswartehäuschen für die Haltestellen Untere Straßäcker (beidseitig), Prof.-Angermair-Ring, Breslauer Straße und Heidenheimer Straße können im kommenden Jahr mehrere Bushaltestellen behindertengerecht ausgestattet werden.

Da bereits ein Förderbescheid der Regierung von Oberbayern für die behindertengerechte Errichtung der 3 Buswartehäuschen an den Standorten Untere Straßäcker/Ostseite, Prof. Angermair-Ring/Ostseite und Heidenheimer Straße/Ostseite in Höhe von 15.000 Euro vorliegt und die Vergabeentscheidung für die Auftragserteilung der 3 Buswartehäuschen in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 18.09.2012 getroffen worden ist, sollen auch die 3 obengenannten Standorte behindertengerecht umgebaut werden.

Die Verwaltung lud den Behindertenbeirat in Person von Frau Zimmermann und Herrn Fischer ein, um den Ausbaustandard entsprechend zu klären. Folgende Kriterien sollte eine Bushaltestelle aufweisen:

- Bei asphaltierten Gehwegen bzw. Geh- und Radwegen ist der Bereich mit Betonsteinen (Format 30 x 30 cm bzw. 35 x 35 cm) zu pflastern. Diese Pflasterung ist 5 m über das Buswartehäuschen hinaus herzustellen, damit Fahrradfahrer frühzeitig auf eine Bushaltestelle hingewiesen werden.
- Ein Auffindestreifen im Bereich des vorderen Buseinstieges mit 30er cm bzw. mit 35er cm Platten genoppt mit anthrazitem Begleitstreifen
- Als Bordstein zur Bushaltestelle wurde der „Kassler Sonderbord“ mit 18 cm vereinbart.
- Ein Leitstreifen parallel zum Bord mit 30 cm bzw. 35 cm anthrazitem Plattenstreifen, 30 cm bzw. 35 cm Rippenplatte und einem weiteren 30 cm bzw. 35 cm breiten anthrazitem Plattenstreifen
- Bord und Leitstreifen sind auf die Länge incl. Buswartehäuschen zu verlängern.
- Sitzbänke in den Wartehäuschen mit an der Vorderseite verglasten Wänden sind in der Weise anzuordnen, dass Rollstuhlfahrer unproblematisch einfahren und wenden können.



Nach EU-Busrichtlinie müssen Stadtlinienbusse mit fahrzeuggebundenen Einstiegshilfen ausgerüstet sein. Bezogen auf einen 15 cm hohen Bordstein dürfen Rampen eine Steigung von maximal 12 % haben.

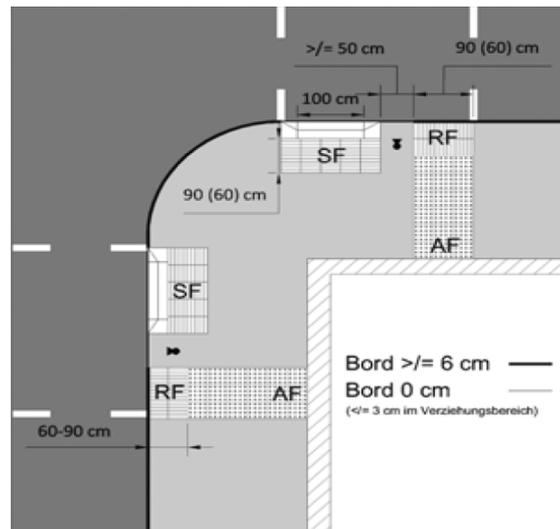


A  
r

je Gelände

Einstieghöhe: Buseinstieg mit Kneeling ca. 25 cm abzüglich Borsteinhöhe

Neben dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen wurde mit dem Behindertenbeirat ein Standard behindertengerechter Querungshilfen und Straßeneinmündungen festgelegt, der bereits mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt B 11 umgesetzt werden könnte.



Auch die Umgestaltung der Querungs- und Straßeneinmündungen bedarf stets einer Einzelfallprüfung, vor allem an Gehwegen mit geringer Breite.

Die Verwaltung empfiehlt, Bushaltestellen, Straßenquerungen und Straßeneinmündungen Zug um Zug behindertengerecht auszustatten. Entsprechend der Geschäftsordnung ist im Einzelfall eine endgültige Entscheidung durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu treffen.

## **II. BESCHLUSSANTRAG:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt, die Bushaltestelle an der Schleißheimer Straße behindertengerecht nach den genannten Standards zu errichten.

Alle anderen Bushaltestellen sind entsprechend dieser Standards Zug um Zug auszustatten.

Straßenquerungen und Straßeneinmündungen sind, wie im Sachvortrag erläutert, Zug um Zug umzubauen. Als erste Maßnahmen wird mit den betroffenen Querungshilfen bzw. betroffenen Einmündungsbereichen im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Ortsdurchfahrt begonnen.

Entsprechend der Geschäftsordnung ist bei Bedarf eine endgültige Entscheidung durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu treffen.

**III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen:

Vorlage Nr.: GB II/302/2012  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt  
Stichwort: Widmungen  
Aktenzeichen.:  
Datum: 23.10.2012  
Verfasser: Haas Egbert

---

**TOP**

Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

06.11.2012 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

Bei der Überprüfung der Widmungsunterlagen der Stadt Garching wurde festgestellt, dass einige Straßen und Wege im Stadtgebiet nicht gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG öffentlich gewidmet sind. Nachdem sie technisch hergestellt sind, ist dies nachzuholen.

**I. Folgende Straßen (in alphabetischer Reihenfolge) werden zu Ortsstraßen gemäß Art. 46 Abs. 2 BayStrWG gewidmet:**

**1. Angerlweg 9-13**

**(FI.Nr. 1024/2, 1033)** Gemarkung Garching b.München

Anfang: westliches Ende der FI.Nr. 1032 am Angerlweg  
Ende: östliches Ende der FI.Nr. 1034/7  
Länge: 141 m

Die Straße erhält die Nummer 134

**2. Brauneckweg**

**(FI.Nr. 1855/0 Teil, 1861/3, 1861/4)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: nord-östliche Ecke der FI.Nr. 1855/8 am Watzmannring  
Ende: östliche Grenze des Wendehammers zu FI.Nr. 1861  
Länge: 182 m

Die Straße erhält die Nummer 135

**3. Parkring**

**(FI.Nr. 1796/27, 1796/28, 1796/29, 1795/0 Teil)** Gemarkung Garching b.München

Anfang: an zwei Stellen der Schleißheimer Straße  
Ende: am Kreisverkehr Zeppelinstraße  
Länge: 1.145 m

Die Straße erhält die Nummer 136

#### **4. Rudolf-Schöppe-Weg**

**(FI.Nr. 1258/7, 1258/304)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1257 (Voithstr.)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/55 (Seilerweg)  
Länge: 162 m

**(FI.Nr. 1258/163)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 35 m

**(FI.Nr. 1258/199)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 41 m

**(FI.Nr. 1258/269)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 51 m

Die Straße erhält die Nummer 137

#### **5. Michael-Asam-Weg**

**(FI.Nr. 1258/1)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit Voithstraße FI.Nr. 1257  
Ende: Schnittstelle mit Seilerweg FI.Nr. 1258/55  
Länge: 201 m

Die Straße erhält die Nummer 138

#### **6. Überreiterweg**

**(FI.Nr. 1037/21, 1037/44)** Gemarkung Garching b. München

Angang: nördliches Ende der FI.Nr. 1037/12  
Ende: Östl. Ende der FI. Nr. 1037/43  
Länge: 158 m

Die Straße erhält die Nummer 139

**II. Zu beschränkt-öffentlichen Wegen gemäß Art. 53 Abs 2 werden gewidmet:**

**1. Michael-Asam-Weg**

**(FI.Nr. 1258/131, 1258/136, 1258/141)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/1  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 72 m

**(FI.Nr. 1258/149)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1257 (Voithstraße)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/124  
Länge: 158 m

Der beschränkt-öffentliche Weg erhält die Nummer 44

**2. Rudolf-Schöppe-Weg**

**(FI.Nr. 1258/124)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/1 (Michael-Asam-Weg)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Länge: 61 m

**(FI.Nr. 1258/242)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/199  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/269  
Länge: 50 m

**(FI.Nr. 1258/322 und 1258/330)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/337  
Länge: 49 m

**(FI.Nr. 1258/337)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/55 (Seilerweg)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1257 (Voithstraße)  
Länge: 161 m

**(FI.Nr. 1258/183)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 40 m

Der beschränkt-öffentliche Weg erhält die Nummer 45

**III. Zu Eigentümerwegen gemäß Art. 53 Abs. 3 werden gewidmet:**

**1. Brauneckweg 10 + 12**

(FI.Nr. 1861/11) Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1861/4  
Ende: südliches Ende des Wendehammers bei FI.Nr. 1861/10  
Länge: 22 m

Der Eigentümerweg erhält die Nummer 12

**2. Brauneckweg 20 + 22**

(FI.Nr. 1861/18) Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1861/4  
Ende: südliches Ende des Wendehammers bei FI.Nr. 1861/17  
Länge: 22 m

Der Eigentümerweg erhält die Nummer 13

**II. BESCHLUSSANTRAG:**

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss beschließt die vorstehend aufgelisteten Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wege entsprechend zu widmen.

**III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

Anlagen:  
Lagepläne

Vorlage Nr.: GB II/303/2012  
 Status: öffentlich  
 Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt  
 Stichwort: Erweiterung FFB Hochbrück- Kostenberechnung  
 Aktenzeichen.:  
 Datum: 23.10.2012  
 Verfasser: Peters Nadine

**TOP**

Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung

## Beratungsfolge:

Datum Gremium

06.11.2012 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**I. SACHVORTRAG:**

Der Stadtrat hat am 26.07.2012 die Projektgenehmigung für die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr auf Grundlage des Entwurfs von AB Weber erteilt. Die Genehmigungsplanung sollte auf dieser Grundlage erarbeitet werden.

Die Genehmigungsplanung wurde Ende August an das Landratsamt zur Prüfung eingereicht. Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung nun die Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung der Projektanten vor.

**Kostenberechnung Stand Oktober 2012 Angaben in Brutto:**

<b>KG 200</b>		<b>50.875,00 €</b>
<b>KG 300</b>	<b>Bauwerk</b>	<b>501.735,00 €</b>
	Anteil Feuerwehrgerätehaus	133.935,00 €
	Anteil Neubau Biergartengebäude	367.800,00 €
<b>KG 400</b>	<b>HLS</b>	<b>215.689,93 €</b>
	Anteil Feuerwehrgerätehaus	97.627,65 €
	Anteil Neubau Biergartengebäude	118.062,28 €
	<b>Elektro</b>	<b>127.076,75 €</b>
	Anteil Feuerwehrgerätehaus	65.768,50 €
	Anteil Neubau Biergartengebäude	61.308,25 €
<b>KG 500 Außenanlagen</b>		<b>143.732,68 €</b>
	Anteil Neubau Weg und Vorabmaßnahmen	31.761,10 €
	Anteil Neubau	60.757,83 €
	Anteil Bestand (Vorfläche Feuerwehr	28.351,75 €
	Anteil KG 540 Technische Anlagen	22.862,00 €
<b>KG 600 Ausstattung</b>		<b>52.836,00 €</b>
Summe KG 200 – KG 600		1.091.945,30 €
<b>Zzgl. KG 700 20% aus Baukosten</b>		<b>218.389,00 €</b>
<b>Baukosten gesamt (KG 200-700)</b>		<b>1.310.334,30 €</b>

Die Kosten decken sich weitestgehend mit der Freigegebenen Kostenschätzung in Höhe von 1.303.201,30 € brutto.

Die Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung ergeben sich aus Präzisierung der Kostenberechnung zwischen Vorentwurf und Entwurfsplanung und liegen bei ca. 6.815,00€.

Aufgrund der geringen Überschreitung der Kostenberechnung von 0,6 % gegenüber der Kostenschätzung und in Erwartung günstiger Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, die Kostenberechnung und das Projekt zur weiteren Bearbeitung freizugeben.

Im Haushalt 2012 sind Baukosten in Höhe von 400.000 € und Baunebenkosten in Höhe von 140.000 € bereitgestellt. Für den Haushalt 2013 wurden Baukosten in Höhe von 600.000 € und Baunebenkosten in Höhe von 70.000 € und für den Haushalt 2014 Baukosten in Höhe von 100.000 € und Baukosten in Höhe von 50.000 € angemeldet.

### **II. BESCHLUSSANTRAG:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Kostenberechnung und das Projekt zur weiteren Bearbeitung freizugeben.

### **III. VERTEILER:**

#### BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

#### ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen:

Kostenberechnung AB Weber\_Stand Oktober 2012

Vorlage Nr.: GB II/289/2012  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB II Bauen & Umwelt  
Stichwort: Bürgerhaus Hochbrück - Machbarkeitsstudie  
Aktenzeichen.:  
Datum: 24.09.2012  
Verfasser: Peters Nadine

---

**TOP**

Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung

---

**Beratungsfolge:**

Datum Gremium

06.11.2012 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

**I. SACHVORTRAG:**

Aufgrund des Ergebnisses der Bürgerbefragung zum Erhalt der Gaststätte und des Grundsatzbeschlusses des Stadtrates vom 15.02.2012 hat die Verwaltung begonnen auf Grundlage der Variante 2 – Verkleinerung im bisherigen Bestand mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten, ein Konzept zu erarbeiten. Hierzu wurde zwischenzeitlich ein Küchenplaner beauftragt, anhand einer Machbarkeitsstudie die Verkleinerung/Optimierung der Küche und die daraus resultierenden Kosten zu untersuchen. Des Weiteren wurde das Planerteam der Erweiterung der Feuerwehr ebenfalls beauftragt anhand einer Machbarkeitsstudie den Bestand zu analysieren, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten und zusammen mit der Verwaltung die daraus resultierenden Kosten zu ermitteln.

Zwischenzeitlich liegen die ersten Ergebnisse sowie die Grobkosten für die Sanierung der Gaststätte vor. Hier wurde von den Planern die nötigen Maßnahmen untersucht, die zur Wiederinbetriebnahme der Gaststätte nötig sind, aufgeteilt nach den einzelnen Gewerken.

**Küche: (Küchenplaner Geisel GmbH)**

Hier sollte gem. Beschluss des Stadtrats die Verkleinerung der momentanen Bestandsküche geprüft werden, da diese zu groß für die Gaststätte ist. Im ersten Zug wurde zusammen mit dem potenziellen Wirt eine verkleinerte Lösung erarbeitet und untersucht. Während der Abstimmung wurde dann vom potenziellen Wirt der Wunsch geäußert, die Küche in der bestehenden Größe zu belassen, da hier dann das Catering, welches mit angeboten werden soll, besser umzusetzen wäre. Auch diese Variante wurde dann noch als Alternative untersucht.

**Machbarkeitsstudie Küche:****Ausgangssituation**

Die Gaststätte ist zurzeit geschlossen. Die Küchentechnik wurde im Jahre 1984 eingebaut und scheint im gerätetechnischen Umfang im Wesentlichen noch der Ersteinrichtung zu entsprechen. Durch den vorherigen Betreiber wurde zum Abschluss keine Endreinigung durchgeführt, so dass alle Gerätschaften speziell in der Küche sehr stark verschmutzt sind. Weiterhin sind nicht alle benötigten Gerätschaften vorhanden. Es fehlen zum Beispiel die Kombidämpfer. Weiterhin machen die Geräte augenscheinlich nicht den Eindruck, dass ein reibungsloser Betrieb ohne weiteres möglich ist. Betriebskonzept

Vorgesehen ist ein Vollküchenbetrieb mit gaststättentypischer Ausrichtung. Die Küche soll unabhängig von einem möglichen Pächter ausgestattet werden. Vorgesehen ist im Erdgeschoss die Hauptküche, getrennt nach Warmer Küche und Kalter Küche mit einer kleinen Vorbereitungszone. Eine räumlich getrennte Vorbereitung für Fleisch, Fisch oder Geflügel ist nicht vorgesehen, daher muss hier auch teilweise auf bereits vorgefertigte Produkte ausgewichen werden.

Die Speisenausgabe erfolgt durch Bedienung. An einem Kellnerpass in der Küche werden die Speisen übernommen und den Gästen serviert. Die Ausgabe von Getränken erfolgt an einer Getränketheke, welche dem Gastraum zugeordnet ist.

Der Geschirrrücklauf wird ebenfalls vom Bedienpersonal in die Küche verbracht und der räumlich abgegrenzten Spülküche gespült.

Zur Lagerung Kühllagerung von Speisen stehen im Erdgeschoss ein Kühl- und Tiefkühlraum und ein Lagerraum zur Verfügung, welche direkt an die Küche angebunden sind. Weitere Lagerräume für Lebensmittel, Trockenprodukte Non-Food-Artikel und Getränke befinden sich im Untergeschoss. Das Untergeschoss ist mittels eines Aufzuges an das Erdgeschoss angebunden.

Im Untergeschoss befinden sich auch die Umkleiden für die Mitarbeiter. Direkt der Küche zugeordnet ist ein Personalraum für die Mitarbeiter.

### **Bestandsuntersuchung und Bewertung Küchenbereich**

#### 1.1 Anlieferzone

Die Anlieferzone befindet sich am Eingang zur Küche und ist gegenüber dem öffentlichen Raum nicht abgetrennt. Die Lagerung der Abfälle und der Speisenreste ist von der Anlieferung nicht getrennt. Teilweise wurden Leergut und Abfälle auch noch im Gebäude aufbewahrt.

#### 1.2 Lager- und Kühlräume

Die Lagerhaltung für die Lebensmittel befindet sich im Wesentlichen im Untergeschoss. Auf der küchennahen Erdgeschosebene steht nur eine kleine Kühl- Tiefkühlzelle und ein kleines Trockenlager zur Verfügung. In den eingebauten Tischanlagen sind keine Kühleinrichtungen verbaut. Es besteht somit das Hygienierisiko das kühl zu haltende Lebensmittel unzureichend kühl gelagert werden. Speziell für bereits verarbeitete Produkte fehlt die Möglichkeit einer ausreichenden Kühllagerung.

#### 1.5 Vorbereitungszone

Eine räumlich eigenständige Vorbereitungszone fehlt vollständig. Dadurch wird die Fertigungstiefe eingeschränkt, bzw. es ist mit organisatorischen Maßnahmen eine nachteilige Beeinflussung der Speisen zu verhindern.

#### 1.6 Kalte Küche

Der Raumbereich Kalte Küche ist in den Küchenbereich integriert. Es fehlen jedoch in der Kalten Küche Kühlmöglichkeiten für die Nahlagerung von Lebensmitteln.

#### 1.7 Warme Küche

Der Bereich der Warmen Küche besteht aus einem Herdblock, welcher in der Mitte der Küche steht. Die Gerätschaften sind sehr stark verdreckt und technisch in einem sehr schlechten Zustand. Innerhalb der Küche befinden sich noch Holztüren, welche nach aktuell gültigen Hygienevorschriften nicht mehr zulässig sind.

#### 1.8 Speisen- und Getränkeausgabe

Die Speisenausgabe erfolgt an einem Kellnerpass. Die Getränkeausgabe an einer separaten Getränketheke. Die Unterbauten der Getränketheke bestehen im Wesentlichen aus Holzunterbauten, welche auch in diesem Bereich aufgrund von Hygienevorschriften nicht mehr zugelassen sind. Die Kühlung der Getränke ist nur eingeschränkt möglich.

#### 1.9 Schmutzgeschirrtransport und Spülküche

Die Spülmaschine macht einen allgemein guten Eindruck allerdings müssen die Hygienevorgaben bei einer Neuplanung berücksichtigt werden.

#### 1.10 Büro / Schreibplatz

Für die Erledigung von Schreibebeiten stehen in der Küche keine separaten Flächen zur Verfügung. Zur Erledigung ist in den angrenzenden Bereichen oder im UG ein Schreibplatz einzurichten.

### 2. Gerätetechnische Ausstattung

Die gerätetechnische Ausstattung der Küche ist den Betriebsanforderungen angepasst, jedoch teilweise überaltert und reparaturanfällig, da diese bereits der Ersteinrichtung entspricht und nach Durchsicht der Gerätschaften ein im Hinblick auf Wartung und Reparaturen sehr schlechter Allgemeinzustand vorherrscht.

Die Kältetechnik speziell innerhalb der Kühlräume ist zu warten und Instand zu setzen, da hier seitens der aktuellen Vorschriften strengere Auflagen an Dichtigkeit und Zuverlässigkeit gestellt werden.

### 3. Baulicher Zustand / Technik

Hinsichtlich des baulichen Zustandes bestehen in der Küche keine gravierenden Mängel. Es sind im Küchenbereich Holztüren eingebaut, welche so heutzutage nicht mehr zulässig sind. Eventuelle Schwachstellen hinsichtlich der Wand- und Fußbodenbeläge sind zu beseitigen.

Das gleiche gilt für die Decken. Die Kühlräume sind noch in der konventionellen Bauweise hergestellt. Hier ist vor allem die Verfüguung defekt und muss an einigen Stellen erneuert werden.

**Verkleinerte Variante: Erläuterung Küchenplanung durch Küchenplaner Geisel GmbH:**

Es wäre möglich die Küche so zu verkleinern, dass hier noch Kühlzellen unter gebracht werden können. Somit können die jetzigen Zellen als Lagerraum für Trockenlager genutzt werden. Die Räumlichkeiten im UG können dann wie dargestellt der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden. Wie vor Ort besichtigt können auch die Flächen im anderen Gebäudeflügel durch den Betreiber genutzt werden, zum Beispiel als Schreibplatz, Schreibecke und als Lager für Gerätschaften usw. Kleinere Maßnahmen im EG, eher organisatorisch können den Ablauf auch noch verbessern. Der Außenbereich sollte u.E. gesichert werden, dann könnte hier auch Leergut oder der Nassmüllkühler (Speisenreste) stehen und nicht im Haus.

1. Optimierung der Küchenfläche und Gerätschaften

Die Küchenfläche wird unter Berücksichtigung der heute aktuellen Vorschriften geplant und eingerichtet. Durch den Einsatz von neuen Techniken wie der Induktionstechnik beim Herd ergeben sich zum einen ein angenehmeres Raumklima und auch eine Energieeinsparung im Verbrauch. Dies trifft auf alle neuen Gerätschaften zu, welche mit einer verbesserten Steuerung und verbesserten Isolierung ausgestattet werden. Speziell bei der Spültechnik ist es möglich durch die neuen Geräte, welche mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet sind, den Anschlusswert um die Hälfte zu reduzieren.

Siehe Anlage 1\_ Planausschnitt Verkleinerung Küche

Nach Begutachtung durch den Küchenplaner schlägt dieser vor, die Geräte in der Küche im Zuge der Verkleinerung auszutauschen. Hierzu fanden erste Abstimmungsgespräche mit dem potenziellen Wirt für die Gaststätte statt. Geplant ist eine alpenländische Küche. In diesem Zuge hat die Geisel GmbH eine Geräteliste mit Kostenhinterlegung erstellt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 192.000 € brutto.

\_siehe Anlage 2\_ Grobkostenschätzung Verkleinerung

**Variante: Beibehaltung der großen Küche:**

Unter Maßgabe der Aufgabenstellung wurden im Rahmen der Optimierung folgende Lösungen erarbeitet.

1. Optimierung der Küchenfläche und Gerätschaften

Die Küchenfläche wird unter Berücksichtigung der heute aktuellen Vorschriften geplant und eingerichtet. Es erfolgt eine klare Trennung zwischen den Arbeitsbereichen in den durch Trennwände Raumzonen definiert werden. Somit können Arbeitsabläufe definiert werden und Zuordnungen leichter eingehalten werden.

2. Optimierung der Lagerflächen

Hinsichtlich der Lagermöglichkeiten ist vorgesehen, den begrenzten Raum auf der Erdgeschosebene noch besser für die Kühlhaltung zu nutzen und hier noch einen weiteren Kühlraum für die Kalte Küche oder die Bereitstellung vorzuhalten.

Die Lagerung der Trockenprodukte kann in der Küchenvorzone im Erdgeschoss erfolgen. Dies wird dadurch ermöglicht, dass im Freien ein abgeschlossener Müllbereich entsteht und somit alle Abfälle dort gelagert werden können. Es entsteht somit auch eine Trennung zwischen Anlieferung und Abfallentsorgung.

Die vorgeschlagenen Optimierungen der Küchentechnik und die Optimierungen der Kühlräume können unabhängig voneinander durchgeführt werden. Es ist jedoch dabei zu beachten, dass sollte die Optimierung der Kühlflächen nicht durchgeführt werden, höhere Aufwendungen für die Sanierung und Instandsetzung generiert werden.

Anlage 3\_ Planausschnitt Küche groß

Die Kostenschätzung beläuft sich für die große Variante auf ca. 200.396,00 € brutto.

\_siehe Anlage 4\_ Grobkostenschätzung Vollvariante

Neben der reinen Küchenplanung sind zur Inbetriebnahme der Küche und des Gaststättenbereichs weitere Maßnahmen nötig:

### **Sanierung Heizung, Lüftung und Sanitär:**

Das IB Siegel wurde von der Verwaltung mit der Überprüfung der HLS Anlagen beauftragt und hat hierfür eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

### **Erläuterung IB Siegel:**

#### **Sanitärtechnik**

##### **Bestand**

Es sind folgende sanitäre Anlagen vorhanden:

- Personal WC mit Dusche Damen, Personal WC mit Dusche Herren, Kunden WC Herren im UG, Kunden WC Damen im UG, Küche mit Abläufen, Rinne, mehrere Spülbecken und Waschtische, Abläufe für 4 Kühlräume, 1 Wasseraufbereitung, Brunnentechnik, zentraler Wasseranschluss mit Wasserverteiler, Spüle bei Kegelbahn, Theke im Gastraum mit Anschlüssen, Kunden WC Herren im EG, Kunden WC Damen im EG

Alle sanitären Anlagen sind veraltet und durch die lange Standzeit hygienisch nicht mehr verwendbar. Die Wasseraufbereitung ist offensichtlich defekt. Bei der Hebeanlage Fabrikat Hierner funktioniert eine Pumpe nicht mehr.

##### **Nötige Maßnahmen:**

Es sind die gesamte Trinkwasserinstallation und sanitären Gegenstände für alle Bereiche zu erneuern. Durch die gesamte langfristige Nichtnutzung sind die gesamten Trinkwasserleitungen nach der neuen DIN 1988 nicht mehr zu verwenden mit Ausnahme des zentralen Anschlusses.

Hier sind die die neue DIN 1988 und die neue Trinkwasserversorgung vor allem hinsichtlich Trinkwasserhygiene zu beachten. Ebenfalls ist der Werkstoff verzinkte Leitungen für Warmwasser nicht mehr geeignet.

Für den Bereich Abwasser sind die gesamten Anschlüsse in der Küche zu demontieren und zu erneuern. Nicht mehr verwendete Anschlüsse und Einrichtungen werden demontiert und rückgebaut, damit keine Stagnationen in den Leitungen entstehen können. Die Hebeanlage ist zu ertüchtigen.

Für alle neuen Geräte werden die Anschlüsse neu errichtet. Für die Aktivierung der Brunnentechnik wird der erforderliche Aufwand als Option ausgewiesen.

Alle Leitungsanlagen sind brandschutztechnisch zu ertüchtigen.

#### **Heizungstechnik**

##### **Bestand**

Im Bestand ist eine zentrale Heizungsanlage mit mehreren Heizkreisen für die Gaststätte wie folgt vorhanden.

1. 2 Gaskessel mit in Summe 235 KW
2. Heizkreis FB-Heizung Gastraum und UG
3. Lüftung
4. Heizkörper

Die zentrale Heiztechnik und die Heizanlagen befinden sich in einem annehmbaren Zustand.

Brandschutz bei den Rohrleitungen ist nicht vorhanden. Der Gastraum und das UG sind mit FB-Heizung aus Kunststoff verlegt mit einer Regelung Firma Laing GmbH aus 71686 Remseck. Hier kann die Funktion nicht ohne weiteres beurteilt werden. Es sind die Lüftungsanlagen Gastraum WC, Gastraum bei Küche und Kegelbahn UG mit Heizregister ausgestattet.

##### **Nötige Maßnahmen:**

Für die Ertüchtigung des Bestandes sind folgende Installationen erforderlich:

- Brandschottungen der Heizleitungen Heizzentrale und Verteilleitungen
- Brandschottungen der Heizleitungen FB-Heizung
- Umbau und Verlegung von Heizleitungen wegen Umbau Lüftung Gastraum
- Demontage und Erneuerung von Heizkörpern ca. 5 Stck
- Demontage und Wiedermontage von Heizflächen
- Erneuerung der Regelung-, Schalt- und Pumpentechnik FB-Heizung

Dabei wird bei obenstehenden Maßnahmen nur von der Ertüchtigung des Bestandes ausgegangen ohne eingreifende Änderungen des Gastraumes bzw. evtl. Änderung des Heizsystems.

### **Raumluftechnik**

Bestand:

Es sind folgende Anlagen im Bestand vorhanden:

- Lüftung vorderer Gastraum, Standort Decke WC, Lüftung Gastraum, Standort Decke seitlich oberhalb Küche, Lüftung Kegelbahn, Raum im UG, Lüftung WC UG, Abluft Küchenhaube, Abluft Spülküche

Es sind alles Zu- und Abluft-Anlagen ohne Wärmerückgewinnung. Auslässe und Luftverteilung sind vorhanden. Brandschutzklappen sind nur zum Teil vorhanden. Die Lüftung Gastraum im Deckenbereich bei Küche ist ohne ersichtlichen Brandschutz nach Lüftungsanlagenrichtlinie erstellt worden. Die Abluft Küche ist brandschutztechnisch nicht in L90 über Dach ausgeführt.

### **Nötige Maßnahmen:**

Folgende Maßnahmen sind aus unserer Sicht erforderlich:

- Erneuerung Abluft Küche
- Erneuerung Abluft Spülküche
- Verlegung Lüftung Gastraum von Decke ins UG
- Änderung/Anpassung der Luftverteilung
- Nachrüsten WRG bei Lüftungsanlagen Gastraum und Kegelbahn
- Erneuerung Regelung und Schalttechnik der Anlagen
- Erneuerung der Dunstabzüge
- Ertüchtigung Brandschutz Lüftungsleitungen

Die obenstehenden Maßnahmen stellen die erforderlichen Installationen gemäß den allgemeinen Regeln der Technik dar. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung eines Brandschutz-Sachverständigen sind alle Belange des Brandschutzes in Verbindung mit den Lüftungsanlagen nochmals zu überprüfen. Der Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen in der Lüftung ist durch die ENEC vorgeschrieben. Das Versetzen der Lüftung Gastraum aus dem Deckenbereich ins UG ist brandschutztechnisch geboten. Die Ertüchtigung des Dachraumes baulich ist aus unserer Sicht nicht möglich. Für die Kleinanlage Lüftung Decke WC gehen wir von einer Befreiung/Vereinfachung eines Brandschutz-SV durch baulichen Brandschutz aus.

### **Sonstige Maßnahmen**

#### **Abbruch**

Es sind Abbrucharbeiten Sanitär insgesamt, Demontage von Heizflächen und Heizleitungen, Lüftungskanälen und Rohren sowie für die Ertüchtigung der Leitungsanlagen nach LAR erforderlich. Die Lüftung Gaststätte ist aus Gründen des Brandschutzes zu versetzen in das UG.

Es sind daher mehrere Aussparungen erforderlich.

Brandschutz

Alle Maßnahmen für den Brandschutz erfolgen nach Prüfungszeugnissen bzw. bauaufsichtlichen Zulassungen für Brandschottungen der gesamten Leitungen aller Gewerke.

Der bestehende Brandschutz wie z.B. F 90 bei Geschossdecken und F30 bei Flurwänden wurde nicht betrachtet. Alle Rohrleitungen sind ohne Brandschottungen erfolgt und sind dringend zu ertüchtigen.

Schallschutz

Es gibt keine besonderen Anforderungen an den Schallschutz im Bereich der Technischen Ausrüstung. Die DIN – Vorschriften sind einzuhalten.

### **Kostenschätzung HLS (netto) IB Siegel für alle Maßnahmen:**

Heizungstechnik ca. 15.500,00 €

Sanitärtechnik ca. 99.500,00 €

Raumluftechnik ca. 68.500,00 €

Gebäudeautomation ca. 18.000,00 €

Gesamtkosten: 201.500,00 € netto

Hiervon Anteil Küche: ca. 66.500 € netto (Variante Verkleinerung)

Sofern die große Küche beibehalten wird, würden Mehrkosten in Höhe von ca. 10.000 € netto für die zusätzliche Dunstabzugshaube anfallen.

**Einsparmöglichkeiten** (Maßnahmen, die ggf. auch später erfolgen können):

Einsparungen sind wie folgt möglich:

- Entfall WRG Lüftungsanlagen (Küche, Kegelbahn, Gastraum) 8.330,00 Euro brutto
- Reduzierung Küche (geringere Lüftung und Sanitär) 12.000-17.900 Euro brutto (nur bei verkleinerter Küche)
- Erhalt WC-Anlagen zum Teil 4.700 Euro brutto
- Warmwasseraufbereitung (erst später) ca. 10.000 €
- Ertüchtigung der Hebeanlage (erst später) ca. 5000 €

**Summe Einsparmöglichkeiten: ca. 41.000 € brutto**

Weitere Optionen (sind nicht zwingend sofort nötig) sind:

Brunnentechnik ca. 14.300 Euro brutto

Erneuerung Heizzentrale Verteiler 15.000 Euro brutto

(in 2-3 Jahren erforderlich)

**Sanierung Elektrotechnik:**

Das IB Kasprowski wurde von der Verwaltung mit der Überprüfung der Elektroanlagen beauftragt und hat hierfür eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

**Erforderlichen Maßnahmen:**

Sicherheitsbeleuchtung:

Für die Gaststätte ist keine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden. Es werden Fluchtwegpiktogramme vorgesehen.

Niederspannungsschaltanlagen:

Die vorhandenen Niederspannungsschaltanlagen sind seit Inbetriebnahme der Gaststätte in dem Elektroraum im Kellergeschoss untergebracht und sind nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Die Hauptverteilung und die Unterverteilungen müssen im Zuge der Umbaumaßnahme ausgetauscht werden.

Die Küchenverteilung wird ebenfalls an den neuen Stand der Technik angepasst. Für den Back-Shop wird eine Vorrüstung für eine eigene Zählung sowie eine eigene Verteilung vorgesehen.

Niederspannungsinstallationsanlagen:

Die vorhandenen Installationsanlagen werden im Zuge der Umbaumaßnahme erneuert und an die neuen technischen Vorschriften angepasst. Im Küchenbereich werden die Installationen an die Vorgaben der Küchenplanung angepasst. Für die Küche wird eine Energieoptimierung vorgesehen. Der Brandschutz muss in den Umbaubereichen geprüft und ggfs. erneuert werden.

Beleuchtungsanlagen:

Die Beleuchtungsanlagen werden in den Umbaubereichen entsprechend den Anforderungen vorgesehen.

Erdungs- und Blitzschutzanlagen:

Der Potenzialausgleich wird den Erfordernissen angepasst. Die vorhandene Blitzschutzanlage scheint den geltenden Vorschriften zu entsprechen und wird nicht erneuert.

Starkstromanlagen, Sonstiges:

Nicht angetastete Installationen müssen werden auf die Einhaltung der Vorschriften überprüft und bei Bedarf erneuert werden. Die vorhandenen Installationen werden demontiert und fachgerecht entsorgt.

Telekommunikationsanlagen:

Die Schwachstromverteiler werden sternförmig von den Übergabepunkten versorgt.

Video-Gegensprechanlage

Eine Gegensprechanlage ist nicht vorhanden. Eine Sprechanlage ist für den Bereich der Küche und der Kegelbahn geplant. Eine Vorrüstung für die Aufschaltung auf eine Telefonanlage wird vorgesehen.

Lautsprecheranlage:

Eine Beschallung der Gaststätte erfolgt derzeit über eine Stereoanlage. Im Zuge eines Umbaus wird das Leitungsnetz für die Lautsprecher neu installiert und den Bedürfnissen angepasst.

Antennenanlagen:

Das Leitungsnetz und die Anschlussdosen werden den neuen Bedürfnissen des Umbaus angepasst.

Brandmeldeanlage

In der Gaststätte ist keine Brandmeldeanlage vorhanden. Wir empfehlen den Einbau einer Brandmeldeanlage

Übertragungsnetze:

Im Gebäude ist keine dienstneutrale Verkabelung vorhanden. Im Zuge des Umbaus wird eine dienstneutrale Verkabelung vorgesehen.

Technische Anlagen in Außenanlagen:

In den Außenbereichen werden nach Erfordernis Beleuchtungskörper angeordnet.

**Grobkostenschätzung IB Kasprowski:**

Sicherheitsbeleuchtung: 4.000,00 €  
 Verteilungen: 16.300 €  
 Lichtsteuerung über KNX: 4.500,00 €  
 Verlegesysteme, Leitungen 21.000,00 €  
 Installationsgeräte: 3.600,00 €  
 Brandschutzmaßnahmen: 4.000,00 €  
 Abnahmen: 1.300,00 €  
 Bestandsunterlagen: 1.600,00 €  
 Beleuchtung: 36.000,00 €  
 Telekommunikationsanlagen: 2.000,00 €  
 Antennenanlage: 1.400,00 €  
 Übertragungsnetze: 4.800,00 €  
 Demontagen: 12.000,00 €  
 Gesamt netto: 112.500,00 € / 133.875,00 € brutto

**Maßnahmen, die nicht zwingend notwendig sind bzw. später erfolgen können, aber empfohlen werden:**

Störmeldeanlage: 2.500,00 €  
 Verlegesysteme, Leitungen Gastraum 4.000,00 €  
 Energieoptimierung für Küche 9.000,00 € (ist jedoch bei der Küchenleistung technischer Stand)  
 Außenbeleuchtung: 3.450,00 €  
 Gegensprechanlage: 2.800,00 € (für die betriebliche Abwicklung empfohlen)  
 Lautsprecheranlage: 4.350,00 €  
 Brandmeldeanlage: 14.000,00 € (Abhängig von Forderung Brandschutzkonzept)  
 Gesamt netto: 40.100,00 € / 47.719,00 € brutto

**Gesamtkosten brutto inkl. empfohlener Maßnahmen: 181.594,00 €****Erforderliche Baumaßnahmen Hochbau gem. Angabe AB Weber:**

Restaurant:	
- Dachstuhlkonstruktion reinigen und hell lasieren inkl. Fahrgerüst netto	ca. 16.500.- €
- Bodenbeläge teilweise austauschen, überarbeiten und auffrischen	ca. 27.500.- € netto
- Tische und Stühle innen neu	ca. 60.000.- € netto
- WC-Trennwände und Garderoben neu	ca. 18.500.- € netto
Restaurant mit Bar und Kegelbahn:	
- Wandvertäfelung reinigen und überarbeiten, mit Öl bzw. Lack nachbehandeln, inkl. Brüstungen und Holzabdeckungen	ca. 44.900.- € netto
Restaurant, Kegelstüberl, Flur, Küche, WC Bereich und Kellernebenräume:	
- Farbanstrich weiß	ca. 32.500.- € netto
- Parkett schleifen und lackieren (Kegelstüberl)	ca. 5.500.- € netto
Restaurant mit Nebenräumen:	
- Fenster überarbeiten, Beschläge neu justieren, Farbanstrich außen	ca. 24.500.- € netto
- Treppenbeläge Fugen reinigen und beschädigte Teile austauschen	ca. 9.500.- € netto
- Innentüren wiederherstellen	ca. 18.500.- € netto

## Küche:

- Küchenboden und Fliesen neu	ca. 45.000.- € netto
Umbau Backshop:	
- Backshopeinrichtung inkl. Türausbruch und Eingangstüre mit Vordach	ca. 40.000.- € netto
Außenbereich:	
- Zwischenwand im Wirtschaftshof mit Tor (Anlieferung Küche)	ca. 9.000.- € netto
- Gartenmöblierung, Sonnenschirme	ca. 30.000.- € netto
Gesamtsumme (netto)	ca. 381.900,00 €
<b>Bruttosumme:</b>	<b>ca. 454.461,00 €</b>

Herr Weber wird in der Sitzung anwesend sein und sein Konzept erläutern.

**Zusammenfassung Gesamtkosten Verkleinerung Küche inkl. empfohlener Maßnahmen:**

KG 300 Bauwerk	381.900 € netto
KG 400 (Heizung, Lüftung, Sanitär)	201.500,00 € netto
KG 400 (Elektro, Blitzschutz)	152.600,00 € netto
<u>KG 600 Küche</u>	<u>161.200,00 € netto</u>
Summe 300-600	897.200,00 € netto
<u>Zzgl. Baunebenkosten (20%) KG 700</u>	<u>179.440,00 € netto</u>
Gesamtkosten	1.076.640,00 € netto
<u>+19% MwSt.</u>	<u>208.074,16 €</u>
Gesamtbaukosten	1.281.201,60 € brutto gerundet: 1.281.000 € brutto

Hierin sind mögliche Einsparmöglichkeiten in Höhe von ca. 90.000,00 € (inkl. KG 700) brutto enthalten. Sofern diese eingespart werden sollen, würden sich die Gesamtkosten mit Verkleinerung der Küche auf 1.191.000,00 € belaufen.

**Zusammenfassung Gesamtkosten Beibehaltung Küche inkl. empfohlener Maßnahmen:**

KG 300 Bauwerk	381.900 € netto
KG 400 (Heizung, Lüftung, Sanitär)	211.500,00 € netto
KG 400 (Elektro, Blitzschutz)	152.600,00 € netto
<u>KG 600 Küche</u>	<u>168.400,00 € netto</u>
Summe 300-600	914.400,00 € netto
<u>Zzgl. Baunebenkosten (20%) KG 700</u>	<u>182.880,00 € netto</u>
Gesamtkosten	1.097.280,00 € netto
<u>+19% MwSt.</u>	<u>208.483,20 €</u>
Gesamtbaukosten	1.305.763,20 € brutto gerundet: 1.306.000 € brutto

Hierin sind mögliche Einsparmöglichkeiten in Höhe von ca. 78.000,00 € (inkl. KG 700) brutto enthalten. Sofern diese eingespart werden sollen, würden sich die Gesamtkosten mit Verkleinerung der Küche auf 1.228.000,00 € belaufen.

In beiden Varianten sind keine Kosten für Ausstattung, wie Teller, Gläser, Geschirr, Besteck, usw. enthalten. Hier muss noch eine Klärung über GB 1 mit dem potenziellen Wirt im Zuge des Pachtvertrags erfolgen.

Für den Haushalt 2012 wurden anteilig Baukosten und Baunebenkosten für das Ortsteilzentrums Hochbrück in Höhe von 250.000 € bereitgestellt.  
Im Haushalt für 2013 wurden 1.000.000,00 € Baukosten und 210.000 € Baunebenkosten für den Umbau der Gaststätte angemeldet.

Aus Sicht der Verwaltung sollte darauf geachtet werden, eine Sanierung durchzuführen, die baulich nachhaltig – also keine Sonderwünsche von Interessenten – wirkt. Bei Einbaugeräten kann man auf Wünsche eingehen.

Aktuell wird hierzu noch eine fachliche Stellungnahme des Gaststättenverbandes eingeholt.

Derzeit wird noch geprüft, ob es baulich und wirtschaftlich Sinn macht, den Bereich Küche und Gaststätte in zwei Bauabschnitte aufzuteilen.

Ein Kosteneinsparpotential bieten unter Umständen Verhandlungen mit Brauereien hinsichtlich Bierlieferverträge, da es nicht unüblich ist, dass Brauereien sich an Möblierung bzw. Schankanlage usw. beteiligen.

Die Verwaltung versucht, bis zum Beginn der Haushalts-Beratungen Antworten auf die offenen Fragen zu haben.

## **II. BESCHLUSSANTRAG:**

ohne Beschlussfassung

## **III. VERTEILER:**

### BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

### ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

- Anlage 1\_ Plan Küche verkleinert EG + UG
- Anlage 2\_ Grobkostenschätzung Küche klein
- Anlage 3\_ Plan Küche groß\_EG
- Anlage 4\_ Grobkostenschätzung Küche groß

Vorlage Nr.: II-BT/589/2012  
 Status: öffentlich  
 Geschäftsbereich: Bautechnik  
 Stichwort: Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung WDVS  
 Aktenzeichen.: II-St  
 Datum: 24.10.2012  
 Verfasser: Stein

**TOP**

Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem

Beratungsfolge:

Datum                      Gremium

06.11.2012              Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**I. SACHVORTRAG:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat am 08.11.2012 beschlossen, die Fa. Rossaro Gipsbau GmbH aus 73431 Aalen mit den Wärmedämmverbundarbeiten mit einer Brutto-Auftragssumme von 37.807,75 € zu beauftragen.

Von der COPLAN AG wurde am 19.10.2012 übermittelt, dass es zu einer Überschreitung des Kostenanschlags kommt, die aus einer Massenmehrung resultiert, nachdem in der Ausschreibung ein Massenfehler infolge einer partiellen Nichtberücksichtigung der Fassadenflächen BT E erfolgte. Da die Arbeiten zwischenzeitlich abgenommen wurden, wird die voraussichtliche Schlussrechnungssumme lt. COPLAN AG bei ca. 50.000 € brutto liegen und damit noch deutlich unter der Kostenberechnung von 68.000 €.

**II. BESCHLUSSANTRAG:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Auftragssumme der Fa. Rossaro Gipsbau GmbH aus 73431 Aalen auf brutto 50.000 € zu erhöhen.

**III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

# PROTOKOLL ÜBER DIE 58. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 06.11.2012

---

SITZUNGSTERMIN: Dienstag, 06.11.2012

SITZUNGSBEGINN: 19:30 Uhr

SITZUNGSENDE: 20.07 Uhr

ORT, RAUM: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

---

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Peter Riedl, Zweiter Bürgermeister

<b>Mitglieder des Ausschusses:</b>	<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentsch.</b>	<b>Bemerkung</b>
Dr. Dietmar Gruchmann	x			
Dr. Joachim Krause	x			
Sylvia Schmidt	x			
Albert Biersack	x			
Manfred Kick	x			
Wolfgang Neuhauser		x		
Josef Euringer	x			
Alfons Kraft	x			
Harald Grünwald	x			
Florian Baierl	x			
Ingrid Wundrak	x			

Von der Verwaltung sind anwesend:

- BgmBüro:
- GB I:
- GB II: Hr. Zettl
- GB III:

Von der Presse sind anwesend:

- MM: Herr Bauer
- SZ: Frau Alwardt

Weitere Anwesende:

---

2. Bgm. Peter Riedl  
Vorsitzender

---

Klaus Zettl  
Schriftführer

## **TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1       Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann;  
Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarbeteiligung.
- 2       Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße"; Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren
- 3       Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung
- 4       Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen
- 5       Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung
- 6       Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung
- 7       Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem
- 8       Mitteilungen aus der Verwaltung
- 9       Sonstiges; Anträge und Anfragen

## **PROTOKOLL:**

ÖFFENTLICHER TEIL:

### **TOP 1     Bauantrag der Landeshauptstadt München für den Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann; Bekanntgabe der Planung im Rahmen der Nachbarteiligung.**

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Das Baureferat der Landeshauptstadt München legt am 16.10.2012 Unterlagen zum geplanten Vorhaben des Neubaus eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gelände des Entsorgungsparkes Freimann, Fl.Nr. 420, Werner-Heisenberg-Allee 62, Gem. Freimann, vor. Es wird im Rahmen der Nachbarteiligung um Kenntnis, Prüfung und ggf. Erteilung der Nachbarzustimmung gebeten.

Der Neubau ist lt. den Ausführungen notwendig, da die derzeitigen Bauten nicht mehr den technischen Anforderungen genügen. Im zweigeschossigen Betriebsgebäude mit einer Grundfläche von ca. 24 m \* 19,5 m sollen Umkleiden, Sanitäreinrichtungen, ein Sozialraum und Büro- bzw. Laborräume für ca. 20 Mitarbeiter untergebracht werden. Das Betriebsgebäude wird eine GR von ca. 467 m<sup>2</sup>, eine GF von ca. 1.073 m<sup>2</sup> und eine Wandhöhe von 7,26 m aufweisen. Das eingeschossige Waagengebäude beinhaltet ein Büro, Sanitäreinrichtungen und einen Technikraum. Es wird eine GR von ca. 98 m<sup>2</sup> und eine Wandhöhe von 5,37 m aufweisen. Es werden in unmittelbarer Nähe 25 Stpl. für beide Vorhaben errichtet.

Die Anlagen werden einen Abstand von ca. 100 m (Waagengebäude) bzw. ca. 140 m (Betriebsgebäude) zur Gemarkung Garching aufweisen.

Aus Sicht der Verwaltung sind von dem Bauvorhaben keine negativen Auswirkungen zu erwarten. Es wird empfohlen die Nachbarzustimmung durch Unterschrift auf den Planfassungen zu erteilen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte in diesem Zusammenhang nochmals auf die Eingrünung der Deponie, Garching hingewiesen werden. Mit Beschluss vom 29.10.2009 wurde gefordert: „Es soll eine Modellierung des Geländes erfolgen, die geeignet ist durch eine Bestockung mit ca. 7 Bäumen einen wirksamen Sichtschutz nach Garching hin zu gewährleisten.“

#### **II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (11:0):**

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgelegte Planung der Landeshauptstadt München zum Neubau eines Betriebs- und Waagengebäudes auf dem Gebiet des Entsorgungsparks Freimann zur Kenntnis.

Die Nachbarzustimmung wird erteilt.

Es wird nochmals auf die mit Beschluss vom 29.10.2009 geforderten Eingrünungsmaßnahmen hingewiesen: „Es soll eine Modellierung des Geländes erfolgen, die geeignet ist, durch eine entsprechend dichte Bestockung einen wirksamen Sichtschutz nach Garching hin zu gewährleisten.“

## **TOP 2      Bebauungsplan Nr. 166 "Niels-Bohr-Straße/Telschowstraße"; Erneute Planvorstellung und Empfehlungsbeschluss für die Freigabe für das weitere Verfahren**

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2011 mehrheitlich beschlossen, für das als Anlage 1 beiliegenden Bebauungsplankonzept, Planstand 24.05.2011 den Aufstellungsbeschluss zu fassen und den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB aufzustellen. Gleichzeitig wurde der Bebauungsplanentwurf für das weitere Verfahren freigeben.

Dieser Bebauungsplanentwurf sah eine gemeinsame Tiefgaragenzufahrt für das Bauräger- und das städtische Grundstück über die bisherige Tiefgaragenzufahrt an der Telschowstraße vor, was einen Durchbruch an der bestehenden Tiefgaragenwand im Süden bedingt hätte.

Da der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.07.2012 einen Verkauf des städtischen Grundstückes an den Bauräger abgelehnt hat und die Bebauung bzw. Verwertung des städtischen Grundstückes bis auf weiteres nicht absehbar ist, war auf Grund der damit schwierigen bautechnischen und auch rechtlichen Probleme eine Umplanung der Tiefgaragenzufahrt erforderlich. Sowohl das Baurägergrundstück wie auch das städtische Grundstück sollen nunmehr eine eigene Tiefgaragenzufahrt erhalten, um eine unabhängige Bebaubarkeit der Grundstücke zu ermöglichen. Das Bauräger Grundstück erhält nunmehr eine getrennte Zu- und Ausfahrt an der Niels-Bohr-Straße.

Im Rahmen der weiteren Planungen ergab sich zudem die Notwendigkeit einer Feuerwehrezufahrt für das rückwärtige Gebäude. Im Bereich der westlichen Tiefgaragenzufahrt wurden deshalb zusätzliche Flächen für die Feuerwehrezufahrt vorgesehen.

Der entsprechende Bebauungsplanentwurf liegt als Anlage 2 bei und soll für das weitere Verfahren freigegeben werden.

### **II. MEHRHEITLICHER BESCHLUSS (9:2; STR DR. KRAUSE, STRIN SCHMIDT):**

1. Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt mehrheitlich, dem Stadtrat zu empfehlen, den beiliegenden Bebauungsplanvorschlag i. d. F. vom 06.11.2012 für das weitere Verfahren freizugeben und den vorgestellten Planungsentwurf für die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB mindestens 2 Wochen zur Einsicht bereitzuhalten und die Öffentlichkeit entsprechend zu informieren. Gleichzeitig werden auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend beteiligt. Evtl. eingehende Anregungen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden zusammen mit den im Rahmen der Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingehenden Anregungen gewürdigt, sofern keine erheblichen Planänderungen erforderlich sind.

2. Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt mehrheitlich, dem Stadtrat zu empfehlen, nach erfolgter Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB den Bebauungsplanentwurf für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB freizugeben. Die öffentliche Auslegung wird jedoch erst durchgeführt, wenn der Städtebauliche Vertrag unterzeichnet ist.

3. Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt mehrheitlich, dem Stadtrat zu empfehlen, den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB anzupassen und kein Änderungsverfahren durchzuführen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor weiter den Städtebaulichen Vertrag zu verhandeln.

### **TOP 3 Bushaltestellen im Stadtgebiet Garching- Festlegung von Standards für eine behindertengerechte Nutzung**

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

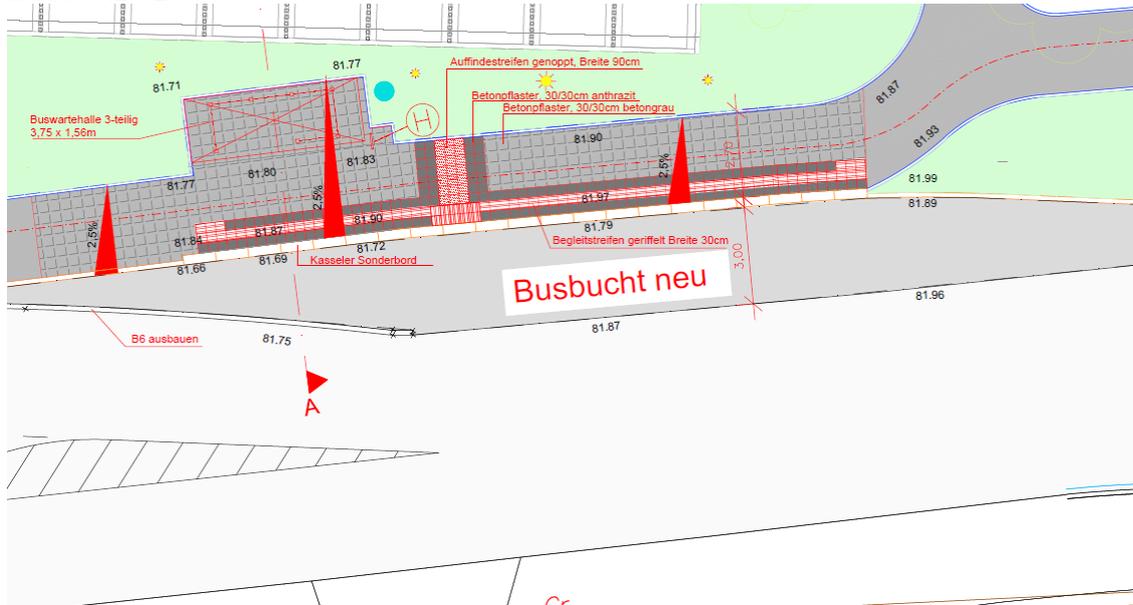
In der Schleißheimer Straße (Nordseite) wird auf Höhe des Garching Living Centers im Zuge der Verlegung Fernwärmeleitung bzw. Neubau Geh- und Radweg eine Bushaltestelle gebaut. Aus Sicht der Verwaltung bietet sich nun die Gelegenheit, diese Bushaltestelle als Referenzprojekt barrierefrei auszubauen.

Mit dem Umbau der Ortsdurchfahrt B 11 mit den Haltestellen Wasserturm, Münchner Straße bei Spitzweckapotheke, Freisinger Landstraße/Ecke Lehrer-Stieglitz-Straße sowie der Anschaffung fünf neuer Buswartehäuschen für die Haltestellen Untere Straßäcker (beidseitig), Prof.-Angermair-Ring, Breslauer Straße und Heidenheimer Straße können im kommenden Jahr mehrere Bushaltestellen behindertengerecht ausgestattet werden.

Da bereits ein Förderbescheid der Regierung von Oberbayern für die behindertengerechte Errichtung der 3 Buswartehäuschen an den Standorten Untere Straßäcker/Ostseite, Prof. Angermair-Ring/Ostseite und Heidenheimer Straße/Ostseite in Höhe von 15.000 Euro vorliegt und die Vergabeentscheidung für die Auftragserteilung der 3 Buswartehäuschen in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 18.09.2012 getroffen worden ist, sollen auch die 3 obengenannten Standorte behindertengerecht umgebaut werden.

Die Verwaltung lud den Behindertenbeirat in Person von Frau Zimmermann und Herrn Fischer ein, um den Ausbaustandard entsprechend zu klären. Folgende Kriterien sollte eine Bushaltestelle aufweisen:

- Bei asphaltierten Gehwegen bzw. Geh- und Radwegen ist der Bereich mit Betonsteinen (Format 30 x 30 cm bzw. 35 x 35 cm) zu pflastern. Diese Pflasterung ist 5 m über das Buswartehäuschen hinaus herzustellen, damit Fahrradfahrer frühzeitig auf eine Bushaltestelle hingewiesen werden.
- Ein Auffindestreifen im Bereich des vorderen Buseinstieges mit 30er cm bzw. mit 35er cm Platten genoppt mit anthrazitem Begleitstreifen
- Als Bordstein zur Bushaltestelle wurde der „Kassler Sonderbord“ mit 18 cm vereinbart.
- Ein Leitstreifen parallel zum Bord mit 30 cm bzw. 35 cm anthrazitem Plattenstreifen, 30 cm bzw. 35 cm Rippenplatte und einem weiteren 30 cm bzw. 35 cm breiten anthrazitem Plattenstreifen
- Bord und Leitstreifen sind auf die Länge incl. Buswartehäuschen zu verlängern.
- Sitzbänke in den Wartehäuschen mit an der Vorderseite verglasten Wänden sind in der Weise anzuordnen, dass Rollstuhlfahrer unproblematisch einfahren und wenden können.

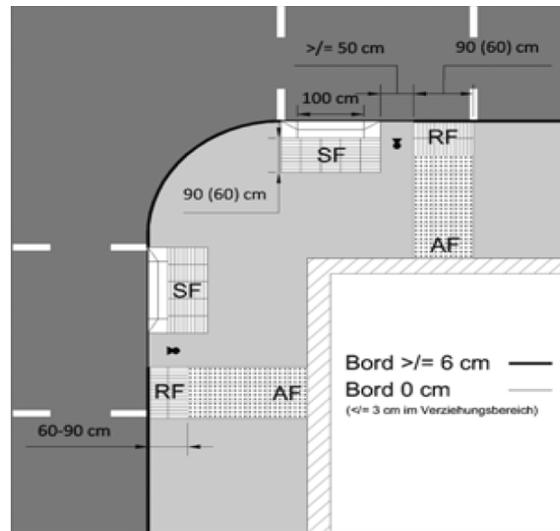


Nach EU-Busrichtlinie müssen Stadtliniensbusse mit fahrzeuggebundenen Einstieghilfen ausgerüstet sein. Bezogen auf einen 15 cm hohen Bordstein dürfen Rampen eine Steigung von maximal 12 % haben.



Einstieghöhe: Buseinstieg mit Kneeling ca. 25 cm abzüglich Borsteinhöhe

Neben dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen wurde mit dem Behindertenbeirat ein Standard behindertengerechter Querungshilfen und Straßeneinmündungen festgelegt, der bereits mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt B 11 umgesetzt werden könnte.



Auch die Umgestaltung der Querungs- und Straßeneinmündungen bedarf stets einer Einzelfallprüfung, vor allem an Gehwegen mit geringer Breite.

Die Verwaltung empfiehlt, Bushaltestellen, Straßenquerungen und Straßeneinmündungen Zug um Zug behindertengerecht auszustatten. Entsprechend der Geschäftsordnung ist im Einzelfall eine endgültige Entscheidung durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu treffen.

## **II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (11:0):**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Bushaltestelle an der Schleißheimer Straße behindertengerecht nach den genannten Standards zu errichten.

Alle anderen Bushaltestellen sind entsprechend dieser Standards Zug um Zug auszustatten.

Straßenquerungen und Straßeneinmündungen sind, wie im Sachvortrag erläutert, Zug um Zug umzubauen. Als erste Maßnahmen wird mit den betroffenen Querungshilfen bzw. betroffenen Einmündungsbereichen im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Ortsdurchfahrt begonnen.

Entsprechend der Geschäftsordnung ist bei Bedarf eine endgültige Entscheidung durch den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu treffen.

## **TOP 4 Widmungen von Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wegen**

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Bei der Überprüfung der Widmungsunterlagen der Stadt Garching wurde festgestellt, dass einige Straßen und Wege im Stadtgebiet nicht gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG öffentlich gewidmet sind. Nachdem sie technisch hergestellt sind, ist dies nachzuholen.

### **I. Folgende Straßen (in alphabetischer Reihenfolge) werden zu Ortsstraßen gemäß Art. 46 Abs. 2 BayStrWG gewidmet:**

#### **1. Angerlweg 9-13**

**(FI.Nr. 1024/2, 1033)** Gemarkung Garching b.München

Anfang: westliches Ende der FI.Nr. 1032 am Angerlweg  
Ende: östliches Ende der FI.Nr. 1034/7  
Länge: 141 m

Die Straße erhält die Nummer 134

#### **2. Brauneckweg**

**(FI.Nr. 1855/0 Teil, 1861/3, 1861/4)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: nord-östliche Ecke der FI.Nr. 1855/8 am Watzmannring  
Ende: östliche Grenze des Wendehammers zu FI.Nr. 1861  
Länge: 182 m

Die Straße erhält die Nummer 135

#### **3. Parkring**

**(FI.Nr. 1796/27, 1796/28, 1796/29, 1795/0 Teil)** Gemarkung Garching b.München

Anfang: an zwei Stellen der Schleißheimer Straße  
Ende: am Kreisverkehr Zeppelinstraße  
Länge: 1.145 m

Die Straße erhält die Nummer 136

#### **4. Rudolf-Schöppe-Weg**

**(FI.Nr. 1258/7, 1258/304)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1257 (Voithstr.)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/55 (Seilerweg)  
Länge: 162 m

**(FI.Nr. 1258/163)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 35 m

**(FI.Nr. 1258/199)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 41 m

**(FI.Nr. 1258/269)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 51 m

Die Straße erhält die Nummer 137

**5. Michael-Asam-Weg**

**(FI.Nr. 1258/1)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit Voithstraße FI.Nr. 1257  
Ende: Schnittstelle mit Seilerweg FI.Nr. 1258/55  
Länge: 201 m

Die Straße erhält die Nummer 138

**6. Überreiterweg**

**(FI.Nr. 1037/21, 1037/44)** Gemarkung Garching b. München

Angang: nördliches Ende der FI.Nr. 1037/12  
Ende: Östl. Ende der FI. Nr. 1037/43  
Länge: 158 m

Die Straße erhält die Nummer 139

**II. Zu beschränkt-öffentlichen Wegen gemäß Art. 53 Abs 2 werden gewidmet:**

**1. Michael-Asam-Weg**

**(FI.Nr. 1258/131, 1258/136, 1258/141)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/1  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 72 m

**(FI.Nr. 1258/149)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1257 (Voithstraße)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/124  
Länge: 158 m

Der beschränkt-öffentliche Weg erhält die Nummer 44

**2. Rudolf-Schöppe-Weg**

**(FI.Nr. 1258/124)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/1 (Michael-Asam-Weg)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Länge: 61 m

**(FI.Nr. 1258/242)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/199  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/269  
Länge: 50 m

**(FI.Nr. 1258/322 und 1258/330)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/337  
Länge: 49 m

**(FI.Nr. 1258/337)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/55 (Seilerweg)  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1257 (Voithstraße)  
Länge: 161 m

**(FI.Nr. 1258/183)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/7  
Ende: Schnittstelle mit FI.Nr. 1258/149  
Länge: 40 m

Der beschränkt-öffentliche Weg erhält die Nummer 45

**III. Zu Eigentümerwegen gemäß Art. 53 Abs. 3 werden gewidmet:**

**1. Brauneckweg 10 + 12**

**(FI.Nr. 1861/11)** Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit FI.Nr. 1861/4  
Ende: südliches Ende des Wendehammers bei FI.Nr. 1861/10  
Länge: 22 m

Der Eigentümerweg erhält die Nummer 12

## **2. Brauneckweg 20 + 22**

(Fl.Nr. 1861/18) Gemarkung Garching b. München

Anfang: Schnittstelle mit Fl.Nr. 1861/4  
Ende: südliches Ende des Wendehammers bei Fl.Nr. 1861/17  
Länge: 22 m

Der Eigentümerweg erhält die Nummer 13

## **II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (11:0):**

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, die vorstehend aufgelisteten Ortsstraßen und beschränkt öffentlichen Wege entsprechend zu widmen.

## **TOP 5 Erweiterung Feuerwehr Hochbrück - Freigabe Kostenberechnung**

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Der Stadtrat hat am 26.07.2012 die Projektgenehmigung für die Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr auf Grundlage des Entwurfs von AB Weber erteilt. Die Genehmigungsplanung sollte auf dieser Grundlage erarbeitet werden.

Die Genehmigungsplanung wurde Ende August an das Landratsamt zur Prüfung eingereicht. Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung nun die Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung der Projektanten vor.

### **Kostenberechnung Stand Oktober 2012 Angaben in Brutto:**

<b>KG 200</b>		<b>50.875,00 €</b>
<b>KG 300</b>	<b>Bauwerk</b>	<b>501.735,00 €</b>
	Anteil Feuerwehrgerätehaus	133.935,00 €
	Anteil Neubau Funktionsgebäude	367.800,00 €
<b>KG 400</b>	<b>HLS</b>	<b>215.689,93 €</b>
	Anteil Feuerwehrgerätehaus	97.627,65 €
	Anteil Neubau Funktionsgebäude	118.062,28 €
	<b>Elektro</b>	<b>127.076,75 €</b>
	Anteil Feuerwehrgerätehaus	65.768,50 €
	Anteil Neubau Funktionsgebäude	61.308,25 €
<b>KG 500 Außenanlagen</b>		<b>143.732,68 €</b>
	Anteil Neubau Weg und Vorabmaßnahmen	31.761,10 €
	Anteil Neubau	60.757,83 €
	Anteil Bestand (Vorfläche Feuerwehr	28.351,75 €
	Anteil KG 540 Technische Anlagen	22.862,00 €
<b>KG 600 Ausstattung</b>		<b>52.836,00 €</b>
Summe KG 200 – KG 600		1.091.945,30 €
<b>Zzgl. KG 700 20% aus Baukosten</b>		<b>218.389,00 €</b>
<b>Baukosten gesamt (KG 200-700)</b>		<b>1.310.334,30 €</b>

Die Kosten decken sich weitestgehend mit der Freigegebenen Kostenschätzung in Höhe von 1.303.201,30 € brutto.

Die Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung ergeben sich aus Präzisierung der Kostenberechnung zwischen Vorentwurf und Entwurfsplanung und liegen bei ca. 6.815,00€.

Aufgrund der geringen Überschreitung der Kostenberechnung von 0,6 % gegenüber der Kostenschätzung und in Erwartung günstiger Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, die Kostenberechnung und das Projekt zur weiteren Bearbeitung freizugeben.

Im Haushalt 2012 sind Baukosten in Höhe von 400.000 € und Baunebenkosten in Höhe von 140.000 € bereitgestellt. Für den Haushalt 2013 wurden Baukosten in Höhe von 600.000 € und Baunebenkosten in Höhe von 70.000 € und für den Haushalt 2014 Baukosten in Höhe von 100.000 € und Baukosten in Höhe von 50.000 € angemeldet.

### **II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (11:0):**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Kostenberechnung und das Projekt zur weiteren Bearbeitung freizugeben.

## **TOP 6      Gaststätte Bürgerhaus in Hochbrück - Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung**

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Aufgrund des Ergebnisses der Bürgerbefragung zum Erhalt der Gaststätte und des Grundsatzbeschlusses des Stadtrates vom 15.02.2012 hat die Verwaltung begonnen auf Grundlage der Variante 2 – Verkleinerung im bisherigen Bestand mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten, ein Konzept zu erarbeiten. Hierzu wurde zwischenzeitlich ein Küchenplaner beauftragt, anhand einer Machbarkeitsstudie die Verkleinerung/Optimierung der Küche und die daraus resultierenden Kosten zu untersuchen. Des Weiteren wurde das Planerteam der Erweiterung der Feuerwehr ebenfalls beauftragt anhand einer Machbarkeitsstudie den Bestand zu analysieren, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten und zusammen mit der Verwaltung die daraus resultierenden Kosten zu ermitteln.

Zwischenzeitlich liegen die ersten Ergebnisse sowie die Grobkosten für die Sanierung der Gaststätte vor. Hier wurde von den Planern die nötigen Maßnahmen untersucht, die zur Wiederinbetriebnahme der Gaststätte nötig sind, aufgeteilt nach den einzelnen Gewerken.

#### **Küche: (Küchenplaner Geisel GmbH)**

Hier sollte gem. Beschluss des Stadtrats die Verkleinerung der momentanen Bestandsküche geprüft werden, da diese zu groß für die Gaststätte ist. Im ersten Zug wurde zusammen mit dem potenziellen Wirt eine verkleinerte Lösung erarbeitet und untersucht. Während der Abstimmung wurde dann vom potenziellen Wirt der Wunsch geäußert, die Küche in der bestehenden Größe zu belassen, da hier dann das Catering, welches mit angeboten werden soll, besser umzusetzen wäre. Auch diese Variante wurde dann noch als Alternative untersucht.

#### **Machbarkeitsstudie Küche:**

##### Ausgangssituation

Die Gaststätte ist zurzeit geschlossen. Die Küchentechnik wurde im Jahre 1984 eingebaut und scheint im gerätetechnischen Umfang im Wesentlichen noch der Ersteinrichtung zu entsprechen. Durch den vorherigen Betreiber wurde zum Abschluss keine Endreinigung durchgeführt, so dass alle Gerätschaften speziell in der Küche sehr stark verschmutzt sind. Weiterhin sind nicht alle benötigten Gerätschaften vorhanden. Es fehlen zum Beispiel die Kombidämpfer. Weiterhin machen die Geräte augenscheinlich nicht den Eindruck, dass ein reibungsloser Betrieb ohne weiteres möglich ist.

##### Betriebskonzept

Vorgesehen ist ein Vollküchenbetrieb mit gaststättentypischer Ausrichtung. Die Küche soll unabhängig von einem möglichen Pächter ausgestattet werden. Vorgesehen ist im Erdgeschoss die Hauptküche, getrennt nach Warmer Küche und Kalter Küche mit einer kleinen Vorbereitungszone. Eine räumlich getrennte Vorbereitung für Fleisch, Fisch oder Geflügel ist nicht vorgesehen, daher muss

hier auch teilweise auf bereits vorgefertigte Produkte ausgewichen werden.

Die Speisenausgabe erfolgt durch Bedienung. An einem Kellnerpass in der Küche werden die Speisen übernommen und den Gästen serviert. Die Ausgabe von Getränken erfolgt an einer Getränketheke, welche dem Gastraum zugeordnet ist.

Der Geschirrrücklauf wird ebenfalls vom Bedienpersonal in die Küche verbracht und der räumlich abgegrenzten Spülküche gespült.

Zur Lagerung Kühllagerung von Speisen stehen im Erdgeschoss ein Kühl- und Tiefkühlraum und ein Lagerraum zur Verfügung, welche direkt an die Küche angebunden sind. Weitere Lagerräume für Lebensmittel, Trockenprodukte Non-Food-Artikel und Getränke befinden sich im Untergeschoss. Das Untergeschoss ist mittels eines Aufzuges an das Erdgeschoss angebunden.

Im Untergeschoss befinden sich auch die Umkleiden für die Mitarbeiter. Direkt der Küche zugeordnet ist ein Personalraum für die Mitarbeiter.

#### **Bestandsuntersuchung und Bewertung Küchenbereich**

##### 1.1 Anlieferzone

Die Anlieferzone befindet sich am Eingang zur Küche und ist gegenüber dem öffentlichen Raum nicht abgetrennt. Die Lagerung der Abfalls und der Speisenreste ist von der Anlieferung nicht getrennt.

Teilweise wurden Leergut und Abfälle auch noch im Gebäude aufbewahrt.

#### 1.2 Lager- und Kühlräume

Die Lagerhaltung für die Lebensmittel befindet sich im Wesentlichen im Untergeschoss. Auf der küchennahen Erdgeschosebene steht nur eine kleine Kühl- Tiefkühlzelle und ein kleines Trockenlager zur Verfügung. In den eingebauten Tischanlagen sind keine Kühleinrichtungen verbaut. Es besteht somit das Hygienierisiko das kühl zu haltende Lebensmittel unzureichend kühl gelagert werden. Speziell für bereits verarbeitete Produkte fehlt die Möglichkeit einer ausreichenden Kühlung.

#### 1.5 Vorbereitungszone

Eine räumlich eigenständige Vorbereitungszone fehlt vollständig. Dadurch wird die Fertigungstiefe eingeschränkt, bzw. es ist mit organisatorischen Maßnahmen eine nachteilige Beeinflussung der Speisen zu verhindern.

#### 1.6 Kalte Küche

Der Raumbereich Kalte Küche ist in den Küchenbereich integriert. Es fehlen jedoch in der Kalten Küche Kühlmöglichkeiten für die Nahlagerung von Lebensmitteln.

#### 1.7 Warme Küche

Der Bereich der Warmen Küche besteht aus einem Herdblock, welcher in der Mitte der Küche steht. Die Gerätschaften sind sehr stark verreckt und technisch in einem sehr schlechten Zustand. Innerhalb der Küche befinden sich noch Holztüren, welche nach aktuell gültigen Hygienevorschriften nicht mehr zulässig sind.

#### 1.8 Speisen- und Getränkeausgabe

Die Speisenausgabe erfolgt an einem Kellnerpass. Die Getränkeausgabe an einer separaten Getränketheke. Die Unterbauten der Getränketheke bestehen im Wesentlichen aus Holzunterbauten, welche auch in diesem Bereich aufgrund von Hygienevorschriften nicht mehr zugelassen sind. Die Kühlung der Getränke ist nur eingeschränkt möglich.

#### 1.9 Schmutzgeschirrtransport und Spülküche

Die Spülmaschine macht einen allgemein guten Eindruck allerdings müssen die Hygienevorgaben bei einer Neuplanung berücksichtigt werden.

#### 1.10 Büro / Schreibplatz

Für die Erledigung von Schreibarbeiten stehen in der Küche keine separaten Flächen zur Verfügung. Zur Erledigung ist in den angrenzenden Bereichen oder im UG ein Schreibplatz einzurichten.

### 2. Gerätetechnische Ausstattung

Die gerätetechnische Ausstattung der Küche ist den Betriebsanforderungen angepasst, jedoch teilweise überaltert und reparaturanfällig, da diese bereits der Ersteinrichtung entspricht und nach Durchsicht der Gerätschaften ein im Hinblick auf Wartung und Reparaturen sehr schlechter Allgemeinzustand vorherrscht.

Die Kältetechnik speziell innerhalb der Kühlräume ist zu warten und Instand zu setzen, da hier seitens der aktuellen Vorschriften strengere Auflagen an Dichtigkeit und Zuverlässigkeit gestellt werden.

### 3. Baulicher Zustand / Technik

Hinsichtlich des baulichen Zustandes bestehen in der Küche keine gravierenden Mängel. Es sind im Küchenbereich Holztüren eingebaut, welche so heutzutage nicht mehr zulässig sind. Eventuelle Schwachstellen hinsichtlich der Wand- und Fußbodenbeläge sind zu beseitigen. Das gleiche gilt für die Decken. Die Kühlräume sind noch in der konventionellen Bauweise hergestellt. Hier ist vor allem die Verfüugung defekt und muss an einigen Stellen erneuert werden.

### **Verkleinerte Variante: Erläuterung Küchenplanung durch Küchenplaner Geisel GmbH:**

Es wäre möglich die Küche so zu verkleinern, dass hier noch Kühlzellen unter gebracht werden können. Somit können die jetzigen Zellen als Lagerraum für Trockenlager genutzt werden.

Die Räumlichkeiten im UG können dann wie dargestellt der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden. Wie vor Ort besichtigt können auch die Flächen im anderen Gebäudeflügel durch den Betreiber genutzt werden, zum Beispiel als Schreibplatz, Schreibecke und als Lager für Gerätschaften usw. Kleinere Maßnahmen im EG, eher organisatorisch können den Ablauf auch noch verbessern. Der Außenbereich sollte u.E. gesichert werden, dann könnte hier auch Leergut oder der Nassmüllkühler (Speisenreste) stehen und nicht im Haus.

#### 1. Optimierung der Küchenfläche und Gerätschaften

Die Küchenfläche wird unter Berücksichtigung der heute aktuellen Vorschriften geplant und eingerichtet. Durch den Einsatz von neuen Techniken wie der Induktionstechnik beim Herd ergeben sich zum einen ein angenehmeres Raumklima und auch eine Energieeinsparung im Verbrauch. Dies trifft auf alle neuen Gerätschaften zu, welche mit einer verbesserten Steuerung und

Protokoll über die 58. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am 06.11.2012  
verbesserten Isolierung ausgestattet werden.

Speziell bei der Spültechnik ist es möglich durch die neuen Geräte, welche mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet sind, den Anschlusswert um die Hälfte zu reduzieren.

Siehe Anlage 1\_ Planausschnitt Verkleinerung Küche

Nach Begutachtung durch den Küchenplaner schlägt dieser vor, die Geräte in der Küche im Zuge der Verkleinerung auszutauschen. Hierzu fanden erste Abstimmungsgespräche mit dem potenziellen Wirt für die Gaststätte statt. Geplant ist eine alpenländische Küche. In diesem Zuge hat die Geisel GmbH eine Geräteliste mit Kostenhinterlegung erstellt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 192.000 € brutto.

\_siehe Anlage 2\_ Grobkostenschätzung Verkleinerung

### **Variante: Beibehaltung der großen Küche:**

Unter Maßgabe der Aufgabenstellung wurden im Rahmen der Optimierung folgende Lösungen erarbeitet.

#### 1. Optimierung der Küchenfläche und Gerätschaften

Die Küchenfläche wird unter Berücksichtigung der heute aktuellen Vorschriften geplant und eingerichtet. Es erfolgt eine klare Trennung zwischen den Arbeitsbereichen in den durch Trennwände Raumzonen definiert werden. Somit können Arbeitsabläufe definiert werden und Zuordnungen leichter eingehalten werden.

#### 2. Optimierung der Lagerflächen

Hinsichtlich der Lagermöglichkeiten ist vorgesehen, den begrenzten Raum auf der Erdgeschosebene noch besser für die Kühlhaltung zu nutzen und hier noch einen weiteren Kühlraum für die Kalte Küche oder die Bereitstellung vorzuhalten.

Die Lagerung der Trockenprodukte kann in der Küchenvorzone im Erdgeschoss erfolgen. Dies wird dadurch ermöglicht, dass im Freien ein abgeschlossener Müllbereich entsteht und somit alle Abfälle dort gelagert werden können. Es entsteht somit auch eine Trennung zwischen Anlieferung und Abfallentsorgung.

Die vorgeschlagenen Optimierungen der Küchentechnik und die Optimierungen der Kühlräume können unabhängig voneinander durchgeführt werden. Es ist jedoch dabei zu beachten, dass sollte die Optimierung der Kühlflächen nicht durchgeführt werden, höhere Aufwendungen für die Sanierung und Instandsetzung generiert werden.

Anlage 3\_ Planausschnitt Küche groß

Die Kostenschätzung beläuft sich für die große Variante auf ca. 200.396,00 € brutto.

\_siehe Anlage 4\_ Grobkostenschätzung Vollvariante

Neben der reinen Küchenplanung sind zur Inbetriebnahme der Küche und des Gaststättenbereichs weitere Maßnahmen nötig:

### **Sanierung Heizung, Lüftung und Sanitär:**

Das IB Siegel wurde von der Verwaltung mit der Überprüfung der HLS Anlagen beauftragt und hat hierfür eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

### **Erläuterung IB Siegel:**

#### **Sanitärtechnik**

#### **Bestand**

Es sind folgende sanitäre Anlagen vorhanden:

- Personal WC mit Dusche Damen, Personal WC mit Dusche Herren, Kunden WC Herren im UG, Kunden WC Damen im UG, Küche mit Abläufen, Rinne, mehrere Spülbecken und Waschtische, Abläufe für 4 Kühlräume, 1 Wasseraufbereitung, Brunnentechnik, zentraler Wasseranschluss mit Wasserverteiler, Spüle bei Kegelbahn, Theke im Gastraum mit Anschlüssen, Kunden WC Herren im

Alle sanitären Anlagen sind veraltet und durch die lange Standzeit hygienisch nicht mehr verwendbar. Die Wasseraufbereitung ist offensichtlich defekt. Bei der Hebeanlage Fabrikat Hierner funktioniert eine Pumpe nicht mehr.

### **Nötige Maßnahmen:**

Es sind die gesamte Trinkwasserinstallation und sanitären Gegenstände für alle Bereiche zu erneuern. Durch die gesamte langfristige Nichtnutzung sind die gesamten Trinkwasserleitungen nach der neuen DIN 1988 nicht mehr zu verwenden mit Ausnahme des zentralen Anschlusses.

Hier sind die die neue DIN 1988 und die neue Trinkwasserversordnung vor allem hinsichtlich Trinkwasserhygiene zu beachten. Ebenfalls ist der Werkstoff verzinkte Leitungen für Warmwasser nicht mehr geeignet.

Für den Bereich Abwasser sind die gesamten Anschlüsse in der Küche zu demontieren und zu erneuern. Nicht mehr verwendete Anschlüsse und Einrichtungen werden demontiert und rückgebaut, damit keine Stagnationen in den Leitungen entstehen können. Die Hebeanlage ist zu ertüchtigen.

Für alle neuen Geräte werden die Anschlüsse neu errichtet. Für die Aktivierung der Brunnentechnik wird der erforderliche Aufwand als Option ausgewiesen.

Alle Leitungsanlagen sind brandschutztechnisch zu ertüchtigen.

### **Heizungstechnik**

#### **Bestand**

Im Bestand ist eine zentrale Heizungsanlage mit mehreren Heizkreisen für die Gaststätte wie folgt vorhanden.

1. 2 Gaskessel mit in Summe 235 KW
2. Heizkreis FB-Heizung Gastraum und UG
3. Lüftung
4. Heizkörper

Die zentrale Heiztechnik und die Heizanlagen befinden sich in einem annehmbaren Zustand. Brandschutz bei den Rohrleitungen ist nicht vorhanden. Der Gastraum und das UG sind mit FB-Heizung aus Kunststoff verlegt mit einer Regelung Firma Laing GmbH aus 71686 Remseck. Hier kann die Funktion nicht ohne weiteres beurteilt werden. Es sind die Lüftungsanlagen Gastraum WC, Gastraum bei Küche und Kegelbahn UG mit Heizregister ausgestattet.

### **Nötige Maßnahmen:**

Für die Ertüchtigung des Bestandes sind folgende Installationen erforderlich:

- Brandschottungen der Heizleitungen Heizzentrale und Verteilleitungen
- Brandschottungen der Heizleitungen FB-Heizung
- Umbau und Verlegung von Heizleitungen wegen Umbau Lüftung Gastraum
- Demontage und Erneuerung von Heizkörpern ca. 5 Stck
- Demontage und Wiedermontage von Heizflächen
- Erneuerung der Regelung-, Schalt- und Pumpentechnik FB-Heizung

Dabei wird bei obenstehenden Maßnahmen nur von der Ertüchtigung des Bestandes ausgegangen ohne eingreifende Änderungen des Gastraumes bzw. evtl. Änderung des Heizsystems.

### **Raumluftechnik**

Bestand:

Es sind folgende Anlagen im Bestand vorhanden:

- Lüftung vorderer Gastraum, Standort Decke WC, Lüftung Gastraum, Standort Decke seitlich oberhalb Küche, Lüftung Kegelbahn, Raum im UG, Lüftung WC UG, Abluft Küchenhaube, Abluft Spülküche

Es sind alles Zu- und Abluft-Anlagen ohne Wärmerückgewinnung. Auslässe und Luftverteilung sind vorhanden. Brandschutzklappen sind nur zum Teil vorhanden. Die Lüftung Gastraum im Deckenbereich bei Küche ist ohne ersichtlichen Brandschutz nach Lüftungsanlagenrichtlinie erstellt worden. Die Abluft Küche ist brandschutztechnisch nicht in L90 über Dach ausgeführt.

### **Nötige Maßnahmen:**

Folgende Maßnahmen sind aus unserer Sicht erforderlich:

- Erneuerung Abluft Küche
- Erneuerung Abluft Spülküche
- Verlegung Lüftung Gastraum von Decke ins UG
- Änderung/Anpassung der Luftverteilung
- Nachrüsten WRG bei Lüftungsanlagen Gastraum und Kegelbahn
- Erneuerung Regelung und Schalttechnik der Anlagen
- Erneuerung der Dunstabzüge
- Ertüchtigung Brandschutz Lüftungsleitungen

Die obenstehenden Maßnahmen stellen die erforderlichen Installationen gemäß den allgemeinen Regeln der Technik dar. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung eines Brandschutz-Sachverständigen sind alle Belange des Brandschutzes in Verbindung mit den Lüftungsanlagen nochmals zu überprüfen. Der Einsatz von Wärmerückgewinnungsanlagen in der Lüftung ist durch die ENEC vorgeschrieben. Das Versetzen der Lüftung Gastraum aus dem Deckenbereich ins UG ist brandschutztechnisch geboten. Die Ertüchtigung des Dachraumes baulich ist aus unserer Sicht nicht möglich. Für die Kleinanlage Lüftung Decke WC gehen wir von einer Befreiung/Vereinfachung eines Brandschutz-SV durch baulichen Brandschutz aus.

### **Sonstige Maßnahmen**

#### **Abbruch**

Es sind Abbrucharbeiten Sanitär insgesamt, Demontage von Heizflächen und Heizleitungen, Lüftungskanälen und Rohren sowie für die Ertüchtigung der Leitungsanlagen nach LAR erforderlich. Die Lüftung Gaststätte ist aus Gründen des Brandschutzes zu versetzen in das UG.

Es sind daher mehrere Aussparungen erforderlich.

#### **Brandschutz**

Alle Maßnahmen für den Brandschutz erfolgen nach Prüfungszeugnissen bzw. bauaufsichtlichen Zulassungen für Brandschottungen der gesamten Leitungen aller Gewerke.

Der bestehende Brandschutz wie z.B. F 90 bei Geschosdecken und F30 bei Flurwänden wurde nicht betrachtet. Alle Rohrleitungen sind ohne Brandschottungen erfolgt und sind dringend zu ertüchtigen.

#### **Schallschutz**

Es gibt keine besonderen Anforderungen an den Schallschutz im Bereich der Technischen Ausrüstung. Die DIN – Vorschriften sind einzuhalten.

### **Kostenschätzung HLS (netto) IB Siegel für alle Maßnahmen:**

Heizungstechnik ca. 15.500,00 €

Sanitärtechnik ca. 99.500,00 €

Raumlufttechnik ca. 68.500,00 €

Gebäudeautomation ca. 18.000,00 €

Gesamtkosten: 201.500,00 € netto

Hiervon Anteil Küche: ca. 66.500 € netto (Variante Verkleinerung)

Sofern die große Küche beibehalten wird, würden Mehrkosten in Höhe von ca. 10.000 € netto für die zusätzliche Dunstabzugshaube anfallen.

### **Einsparmöglichkeiten** (Maßnahmen, die ggf. auch später erfolgen können):

Einsparungen sind wie folgt möglich:

- Entfall WRG Lüftungsanlagen (Küche, Kegelbahn, Gastraum) 8.330,00 Euro brutto
- Reduzierung Küche (geringere Lüftung und Sanitär) 12.000-17.900 Euro brutto (nur bei verkleinerter Küche)
- Erhalt WC-Anlagen zum Teil 4.700 Euro brutto
- Warmwasseraufbereitung (erst später) ca. 10.000 €
- Ertüchtigung der Hebeanlage (erst später) ca. 5000 €

**Summe Einsparmöglichkeiten: ca. 41.000 € brutto**

Weitere Optionen (sind nicht zwingend sofort nötig) sind:  
Brunnentechnik ca. 14.300 Euro brutto  
Erneuerung Heizzentrale Verteiler 15.000 Euro brutto  
(in 2-3 Jahren erforderlich)

### **Sanierung Elektrotechnik:**

Das IB Kasprowski wurde von der Verwaltung mit der Überprüfung der Elektroanlagen beauftragt und hat hierfür eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

### **Erforderlichen Maßnahmen:**

#### Sicherheitsbeleuchtung:

Für die Gaststätte ist keine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden. Es werden Fluchtwegpiktogramme vorgesehen.

#### Niederspannungsschaltanlagen:

Die vorhandenen Niederspannungsschaltanlagen sind seit Inbetriebnahme der Gaststätte in dem Elektroraum im Kellergeschoss untergebracht und sind nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Die Hauptverteilung und die Unterverteilungen müssen im Zuge der Umbaumaßnahme ausgetauscht werden.

Die Küchenverteilung wird ebenfalls an den neuen Stand der Technik angepasst. Für den Back-Shop wird eine Vorrüstung für eine eigene Zählung sowie eine eigene Verteilung vorgesehen.

#### Niederspannungsinstallationsanlagen:

Die vorhandenen Installationsanlagen werden im Zuge der Umbaumaßnahme erneuert und an die neuen technischen Vorschriften angepasst. Im Küchenbereich werden die Installationen an die Vorgaben der Küchenplanung angepasst. Für die Küche wird eine Energieoptimierung vorgesehen. Der Brandschutz muss in den Umbaubereichen geprüft und ggfs. erneuert werden.

#### Beleuchtungsanlagen:

Die Beleuchtungsanlagen werden in den Umbaubereichen entsprechend den Anforderungen vorgesehen.

#### Erdungs- und Blitzschutzanlagen:

Der Potenzialausgleich wird den Erfordernissen angepasst. Die vorhandene Blitzschutzanlage scheint den geltenden Vorschriften zu entsprechen und wird nicht erneuert.

#### Starkstromanlagen, Sonstiges:

Nicht angetastete Installationen müssen werden auf die Einhaltung der Vorschriften überprüft und bei Bedarf erneuert werden. Die vorhandenen Installationen werden demontiert und fachgerecht entsorgt.

#### Telekommunikationsanlagen:

Die Schwachstromverteiler werden sternförmig von den Übergabepunkten versorgt.

#### Video-Gegensprechanlage

Eine Gegensprechanlage ist nicht vorhanden. Eine Sprechanlage ist für den Bereich der Küche und der Kegelbahn geplant. Eine Vorrüstung für die Aufschaltung auf eine Telefonanlage wird vorgesehen.

#### Lautsprechanlage:

Eine Beschallung der Gaststätte erfolgt derzeit über eine Stereoanlage. Im Zuge eines Umbaus wird das Leitungsnetz für die Lautsprecher neu installiert und den Bedürfnissen angepasst.

#### Antennenanlagen:

Das Leitungsnetz und die Anschlussdosen werden den neuen Bedürfnissen des Umbaus angepasst.

#### Brandmeldeanlage

In der Gaststätte ist keine Brandmeldeanlage vorhanden. Wir empfehlen den Einbau einer Brandmeldeanlage

#### Übertragungsnetze:

Im Gebäude ist keine dienstneutrale Verkabelung vorhanden. Im Zuge des Umbaus wird eine dienstneutrale Verkabelung vorgesehen.

#### Technische Anlagen in Außenanlagen:

In den Außenbereichen werden nach Erfordernis Beleuchtungskörper angeordnet.

**Grobkostenschätzung IB Kasprowski:**

Sicherheitsbeleuchtung: 4.000,00 €  
Verteilungen: 16.300 €  
Lichtsteuerung über KNX: 4.500,00 €  
Verlegesysteme, Leitungen 21.000,00 €  
Installationsgeräte: 3.600,00 €  
Brandschutzmaßnahmen: 4.000,00 €  
Abnahmen: 1.300,00 €  
Bestandsunterlagen: 1.600,00 €  
Beleuchtung: 36.000,00 €  
Telekommunikationsanlagen: 2.000,00 €  
Antennenanlage: 1.400,00 €  
Übertragungsnetze: 4.800,00 €  
Demontagen: 12.000,00 €  
Gesamt netto: 112.500,00 € / 133.875,00 € brutto

**Maßnahmen, die nicht zwingend notwendig sind bzw. später erfolgen können, aber empfohlen werden:**

Störmeldeanlage: 2.500,00 €  
Verlegesysteme, Leitungen Gastraum 4.000,00 €  
Energieoptimierung für Küche 9.000,00 € (ist jedoch bei der Küchenleistung technischer Stand)  
Außenbeleuchtung: 3.450,00 €  
Gegensprechanlage: 2.800,00 € (für die betriebliche Abwicklung empfohlen)  
Lautsprecheranlage: 4.350,00 €  
Brandmeldeanlage: 14.000,00 € (Abhängig von Forderung Brandschutzkonzept)  
Gesamt netto: 40.100,00 € / 47.719,00 € brutto

**Gesamtkosten brutto inkl. empfohlener Maßnahmen: 181.594,00 €**

**Erforderliche Baumaßnahmen Hochbau gem. Angabe AB Weber:**

Restaurant:

- Dachstuhlkonstruktion reinigen und hell lasieren inkl. Fahrgerüst netto	ca. 16.500.- €
- Bodenbeläge teilweise austauschen, überarbeiten und auffrischen	ca. 27.500.- € netto
- Tische und Stühle innen neu	ca. 60.000.- € netto
- WC-Trennwände und Garderoben neu	ca. 18.500.- € netto

Restaurant mit Bar und Kegelbahn:

- Wandvertäfelung reinigen und überarbeiten, mit Öl bzw. Lack nachbehandeln, inkl. Brüstungen und Holzabdeckungen	ca. 44.900.- € netto
---	----------------------

Restaurant, Kegelstüberl, Flur, Küche, WC Bereich und Kellernebenräume:

- Farbanstrich weiß	ca. 32.500.- € netto
- Parkett schleifen und lackieren (Kegelstüberl)	ca. 5.500.- € netto

Restaurant mit Nebenräumen:

- Fenster überarbeiten, Beschläge neu justieren, Farbanstrich außen	ca. 24.500.- € netto
- Treppenbeläge Fugen reinigen und beschädigte Teile austauschen	ca. 9.500.- € netto
- Innentüren wiederherstellen	ca. 18.500.- € netto

Küche:

- Küchenboden und Fliesen neu	ca. 45.000.- € netto
-------------------------------	----------------------

Umbau Backshop:

- Backshopeinrichtung inkl. Türausbruch und Eingangstüre mit Vordach	ca. 40.000.- € netto
--	----------------------

Außenbereich:

- Zwischenwand im Wirtschaftshof mit Tor (Anlieferung Küche)	ca. 9.000.- € netto
- Gartenmöblierung, Sonnenschirme	ca. 30.000.- € netto

---

Gesamtsumme (netto) ca. 381.900,00 €

**Bruttosumme: ca. 454.461,00 €**

Herr Weber wird in der Sitzung anwesend sein und sein Konzept erläutern.

**Zusammenfassung Gesamtkosten Verkleinerung Küche inkl. empfohlener Maßnahmen:**

KG 300 Bauwerk 381.900 € netto  
KG 400 (Heizung, Lüftung, Sanitär) 201.500,00 € netto  
KG 400 (Elektro, Blitzschutz) 152.600,00 € netto  
KG 600 Küche 161.200,00 € netto  
Summe 300-600 897.200,00 € netto  
Zzgl. Baunebenkosten (20%) KG 700 179.440,00 € netto  
Gesamtkosten 1.076.640,00 € netto  
+19% MwSt. 208.074,16 €  
Gesamtbaukosten 1.281.201,60 € brutto gerundet: 1.281.000 € brutto

Hierin sind mögliche Einsparmöglichkeiten in Höhe von ca. 90.000,00 € (inkl. KG 700) brutto enthalten. Sofern diese eingespart werden sollen, würden sich die Gesamtkosten mit Verkleinerung der Küche auf 1.191.000,00 € belaufen.

**Zusammenfassung Gesamtkosten Beibehaltung Küche inkl. empfohlener Maßnahmen:**

KG 300 Bauwerk 381.900 € netto  
KG 400 (Heizung, Lüftung, Sanitär) 211.500,00 € netto  
KG 400 (Elektro, Blitzschutz) 152.600,00 € netto  
KG 600 Küche 168.400,00 € netto  
Summe 300-600 914.400,00€ netto  
Zzgl. Baunebenkosten (20%) KG 700 182.880,00 € netto  
Gesamtkosten 1.097.280,00 € netto  
+19% MwSt. 208.483,20 €  
Gesamtbaukosten 1.305.763,20 € brutto gerundet: 1.306.000 € brutto

Hierin sind mögliche Einsparmöglichkeiten in Höhe von ca. 78.000,00 € (inkl. KG 700) brutto enthalten. Sofern diese eingespart werden sollen, würden sich die Gesamtkosten mit Verkleinerung der Küche auf 1.228.000,00 € belaufen.

In beiden Varianten sind keine Kosten für Ausstattung, wie Teller, Gläser, Geschirr, Besteck, usw. enthalten. Hier muss noch eine Klärung über GB 1 mit dem potenziellen Wirt im Zuge des Pachtvertrags erfolgen.

Für den Haushalt 2012 wurden anteilig Baukosten und Baunebenkosten für das Ortsteilzentrums Hochbrück in Höhe von 250.000 € bereitgestellt.  
Im Haushalt für 2013 wurden 1.000.000,00 € Baukosten und 210.000 € Baunebenkosten für den Umbau der Gaststätte angemeldet.

Aus Sicht der Verwaltung sollte darauf geachtet werden, eine Sanierung durchzuführen, die baulich nachhaltig – also keine Sonderwünsche von Interessenten – wirkt. Bei Einbaugeräten kann man auf Wünsche eingehen.

Aktuell wird hierzu noch eine fachliche Stellungnahme des Gaststättenverbandes eingeholt.

Derzeit wird noch geprüft, ob es baulich und wirtschaftlich Sinn macht, den Bereich Küche und Gaststätte in zwei Bauabschnitte aufzuteilen.

Ein Kosteneinsparpotential bieten unter Umständen Verhandlungen mit Brauereien hinsichtlich Bierlieferverträge, da es nicht unüblich ist, dass Brauereien sich an Möblierung bzw. Schankanlage usw. beteiligen.

Die Verwaltung versucht, bis zum Beginn der Haushalts-Beratungen Antworten auf die offenen Fragen zu haben.

**II.BESCHLUSS (11):**

ohne Beschlussfassung

## **TOP 7 Erweiterung Schule West; Auftragserhöhung Wärmedämmverbundsystem**

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat am 08.11.2012 beschlossen, die Fa. Rossaro Gipsbau GmbH aus 73431 Aalen mit den Wärmedämmverbundarbeiten mit einer Brutto-Auftragssumme von 37.807,75 € zu beauftragen.

Von der COPLAN AG wurde am 19.10.2012 übermittelt, dass es zu einer Überschreitung des Kostenanschlags kommt, die aus einer Massenmehrung resultiert, nachdem in der Ausschreibung ein Massenfehler infolge einer partiellen Nichtberücksichtigung der Fassadenflächen BT E erfolgte. Da die Arbeiten zwischenzeitlich abgenommen wurden, wird die voraussichtliche Schlussrechnungssumme lt. COPLAN AG bei ca. 50.000 € brutto liegen und damit noch deutlich unter der Kostenberechnung von 68.000 €.

### **II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (11:0):**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, die Auftragssumme der Fa. Rossaro Gipsbau GmbH aus 73406 Aalen auf brutto 50.000 € zu erhöhen.

**TOP 8      Mitteilungen aus der Verwaltung**

---

Keine Mitteilungen aus der Verwaltung.

**TOP 9      Sonstiges; Anträge und Anfragen**

---

Keine Anträge und Anfragen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 20.07 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

2. Bgm. Peter Riedl  
Vorsitzender

---

Klaus Zettl  
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion  
CSU-Fraktion  
BfG-Fraktion  
Unabhängige Garchingener  
Bündnis 90/Die Grünen  
FDP

Dr. Joachim Krause  
Albert Biersack  
Henrika Behler  
Peter Riedl  
Ingrid Wundrak  
Ernst Hütter

Büro der Bürgermeisterin  
Geschäftsbereich I  
Geschäftsbereich II  
Geschäftsbereich III

Hans-Martin Weichbrodt  
Helmuth Kammerer  
Klaus Zettl  
Heiko Janich

**Genehmigungsvermerk:**

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: 04.12.2012

# PROTOKOLL ÜBER DIE 58. NICHT ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU-, PLANUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 06.11.2012

---

SITZUNGSTERMIN: Dienstag, 06.11.2012

SITZUNGSBEGINN: 20.07 Uhr

SITZUNGSENDE: 20.31 Uhr

ORT, RAUM: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

---

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Peter Riedl, Zweiter Bürgermeister

<b>Mitglieder des Ausschusses:</b>	<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentsch.</b>	<b>Bemerkung</b>
Dr. Dietmar Gruchmann	x			
Dr. Joachim Krause	x			
Sylvia Schmidt	x			
Albert Biersack	x			
Manfred Kick	x			
Wolfgang Neuhauser		x		
Josef Euringer	x			
Alfons Kraft	x			
Harald Grünwald	x			
Florian Baierl	x			
Ingrid Wundrak	x			

Von der Verwaltung sind anwesend:

- BgmBüro:
- GB I:
- GB II: Hr. Zettl
- GB III:

Weitere Anwesende:

---

2. Bgm. Peter Riedl  
Vorsitzender

---

Klaus Zettl  
Schriftführer

## **TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr. 1258/81)  
Seilerweg 67
- 2 Mitteilungen aus der Verwaltung;
- 3 Sonstiges; Anträge und Anfragen

**PROTOKOLL:**

Nichtöffentlicher Teil

**TOP 1      Verkauf einer Grünfläche, vorliegendes Kaufangebot v. Fam. Thorwächter (FlstNr.  
1258/81) Seilerweg 67**

---

Der TOP wurde abgesetzt.

## TOP 2    **Mitteilungen aus der Verwaltung;**

---

### **Stadt Garching ./ Arndt Fenstertechnik GmbH & Co. KG, Az 142/12**

#### **Sachstand:**

Die Fa. Arndt Fenstertechnik GmbH & Co. KG war beim Bau zweier Mehrfamilienhäuser (BV WEG 108 Mühlfeldweg 17 + 19), bei dem die Stadt Garching als Bauträger fungierte, mit Leistungen aus dem Gewerk Fenster/Fassade beauftragt.

Gegenstand des Verfahrens ist eine Klage der Fa. Arndt auf restliche Vergütung von rund € 75.000,00, die bei der Rechnungsprüfung vom betreuenden Bauleitungsbüro zunächst bei der Zahlungsfreigabe in Abzug gebracht wurden.

Wir haben den Vorgang einer Risikobewertung im Hinblick auf die geltend gemachten Gegenpositionen zur Klageforderung unterzogen.

Die wichtigsten Abzugspositionen lassen sich hinsichtlich Ihrer voraussichtlichen Durchsetzbarkeit wie folgt kategorisieren:

#### Abzugspositionen, deren Nachweis sehr problematisch ist:

Nicht ausgeführte Reparatur von Drittschäden	6.000,00 €	
Angebliche Beschädigungen	978,54 €	
Umlage allgemeiner Reinigungs- und Malerkosten	811,75 €	
Zwischensumme		7.789,79 €

#### Abzugspositionen, deren Nachweis zumindest fraglich ist:

Verzögerungsmehrkosten

bestehend aus:

a) Feuchtigkeitsschäden Trockenbau wegen fehlender Fenster	710,91 €	
b) Provisorische Absturzsicherung	138,64 €	
c) Mehraufwand Elektro wegen fehlenden Trockenbaus im DG	321,30 €	
d) Witterungsfolien im DG	1.345,41 €	
e) Zusätzliche Gerüstkosten	15.333,76 €	
f) Materialpreissteigerung Schiebeläden	1.609,45 €	
g) Standgerüste für Schiebelädenmontage	2.338,35 €	
h) Grundierung wegen Pilzbefall	2.103,98 €	
i) Gewebespachtelung Putz	5.880,75 €	
Zwischensumme	29.782,55 €	29.782,55 €

#### Abzugspositionen mit offenen Erfolgsaussichten:

Mängeleinbehalt wegen voraussichtlicher Mängelbeseitigungskosten von 5.000,00 €		
Ersatzvornahme nach Teilkündigung Fensterbleche	19.659,05 €	
Ersatzvornahme Fensterreinigung	1.493,40 €	
Schadenersatz wegen Schiebetürinkompatibilität (Parkett/F30-Anstrich)	4.821,04 €	
Zwischensumme		30.973,49 €
(Vertragsstrafe evtl. alternativ zu Verzögerungsmehrkosten)	(7.639,25 €)	

☒

Erfolgversprechende Abzugspositionen:

Strom/Wasser/Bauwesenversicherung	1.156,07 €
Gewährleistungseinbehalt ca.	(5.000,00 €)
- Evtl. durch eine zwischenzeitlich vorgelegte Bürgschaft bereits erledigt –	

Nachdem das Gericht, zunächst ohne auf die Details des Verfahrens und die beiderseitigen Risiken zu berücksichtigen, den Parteien dringend eine gütliche Beilegung des Rechtsstreits anempfohlen hat, steht nun eine Begutachtung durch einen gerichtlich bestellten Sachverständigen an. Dies wird voraussichtlich umfangreich und langwierig sein.

Wir haben – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrat und der kommunalen Rechtsschutzversicherung - auf Basis der vorbenannten Risikobewertung eine Vergleichsregelung mit 1/3 zu 2/3 zu Gunsten der Fa. Arndt in den Raum gestellt. Die Klagepartei Fa. Arndt wollte zunächst zur 1/4 zu ¾ akzeptieren.

Nunmehr liegt ein nachgebesserter Vorschlag der Fa. Arndt vor, der eine Zahlung der Stadt Garching von 53.000,- € bei Abgeltung sämtlicher bislang in dem Verfahren gegen die Werklohnforderung der Fa. Arndt vorgebrachten Einwendungen oder Einreden, also der bislang im Verfahren thematisierten Mängel bzw. Schäden vorsieht. Die Verfahrenskosten würden quotal aufgeteilt. Weiterhin würden die Parteien klarstellen, dass die Abnahme der Leistungen der Fa. Arndt per 07.04.2011 erfolgt sein soll. Im Übrigen sollen die vertraglichen Absprachen zwischen den Parteien unberührt bleiben. Künftige Gewährleistungsansprüche der Stadt Garching für etwaig im Verfahren noch nicht eingebrachte Mängel wären von der Abgeltung nicht tangiert.

**Bewertung:**

Wir halten diesen Vorschlag für relativ realistisch und den beiderseitigen Prozeßrisiken angemessen, da die Beweislast für die strittigen Fragen zum größten Teil bei der Stadt Garching liegt.

Sollte solch ein Vergleich zustande kommen, würde die nun anstehende, umfangreiche, kostspielige und vermutlich langwierige Begutachtung durch einen gerichtlich bestellten Gutachten vermieden. Die Kosten selbst wären für die Stadt Garching bis zur maximalen Deckungsgrenze der kommunalen Rechtsschutzversicherung zwar kein Nachteil. Allerdings würde die notwendige Betreuung des Verfahrens sicher sehr personalintensiv, nicht zuletzt deshalb, weil es bei dem Bauleitungsbüro der Stadt Garching einen Personalwechsel gab und somit kein direkter Zugriff auf den damaligen Bauleiter zur weiteren Aufarbeitung der Sachverhalte besteht.

Auch die geltend gemachten Zinsansprüche der Gegenseite, für im Unterliegensfall die kommunale Rechtsschutzversicherung nicht aufkommen würde, wären damit abgegolten. Wegen Mängeln am Gemeinschaftseigentum, wozu auch die Fenster zählen, halten zudem derzeit zahlreiche Erwerber die Abnahme, mit der Folge dass die Restkaufpreistraten noch ausstehen und die Gewährleistungsfriste zugunsten der Erwerber noch nicht beginnt. Eine vergleichsweise Beendigung des Rechtsstreits mit der Fa. Arndt böte zumindest hinsichtlich der an den Fenstern bestehenden Problem, die Möglichkeit zur kurzfristigen Mängelbehebung, ohne dass eine Begutachtung durch einen Sachverständigen abgewartet werden ,müsste.

Nachteil eines derartigen Vergleichst wäre, dass die theoretische Chance beim Bauleitungsbüro oder Planern ggfs. teilweise Rückgriff nehmen zu können, vermutlich entfielen. Ein Versuch, die Haftpflichtversicherung der beteiligten Planer und des Bauleitungsbüros an einer einvernehmlichen Lösung zu beteiligen, scheiterte an der Ablehnung der Versicherung. Inwieweit im Streitfall ein Regress möglich wäre, ist nur schwer prognostizierbar. Jedenfalls käme ein Regress nur in begrenztem Umfang in Betracht und wäre ebenfalls mit relativ hohen Prozessrisiken verbunden, da dem Planer und/oder Bauleiter deren Vertragspflichtverletzungen nachgewiesen werden müssten.

**Beschluss:**

Nach kurzer Beratung kommt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss überein, dass das Vergleichsangebot angenommen werden sollte.

### **TOP 3    Sonstiges; Anträge und Anfragen**

---

#### **Stadtrat Dr. Gruchmann**

erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Zufahrtssituation zum Vereinsgebäude des Siedler- und Eigenheimbundes an der Schleißheimer Straße.

Herr Zettl erklärt, dass der Siedler- und Eigenheimbund über das weitere Vorgehen schriftlich informiert wurde. Im Zusammenhang mit der Gehwegherstellung an der Nordseite der Schleißheimer Straße wird die Neigung der Auffahrtsrampe verringert.

Wann genau die Arbeiten durchgeführt werden können, hängt vom Fernwärmeleitungsbau der EWG ab.

#### **Stadtrat Baierl**

fragt nach dem Sachstand zum Thema Asylantenwohnheim und wann die angekündigte Grundsatzdiskussion im Stadtrat erfolgen soll.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Antrag des Landkreises München auf Errichtung eines Asylantenwohnheimes in Hochbrück an der B 13 zurückgezogen wurde.

Hinsichtlich der Grundsatzdiskussion Asylantenunterbringung in Garching sollte zunächst innerhalb der Fraktionen eine Meinung gebildet werden.

Vorgesehen ist, dieses Thema in der Dezember-Sitzung des Stadtrates in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

#### **Stadtrat Kraft**

weist auf den Grüncontainer im Wertstoffhof hin. Seiner Auffassung nach ist der Grüngutcontainer aufgrund seiner Höhe für ältere bzw. schwächere Entsorger nicht geeignet. Hinzu kommt, dass mit dieser Lösung der Container nicht optimal befüllt werden kann.

Der Container sollte entweder in einer Mulde, begehbar oder als Presscontainer ausgeführt sein. Das Umweltreferat wurde bereits darauf hingewiesen, hat sich aber bisher nicht geäußert.

Die Verwaltung wird das Anliegen prüfen und Auskunft geben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 20.31 Uhr die nicht-öffentliche Sitzung.

---

2. Bgm. Peter Riedl  
Vorsitzender

---

Klaus Zettl  
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion  
CSU-Fraktion  
BfG-Fraktion  
Unabhängige Garchingener  
Bündnis 90/Die Grünen  
FDP

Dr. Joachim Krause  
Albert Biersack  
Henrika Behler  
Peter Riedl  
Ingrid Wundrak  
Ernst Hütter

Büro der Bürgermeisterin  
Geschäftsbereich I  
Geschäftsbereich II  
Geschäftsbereich III

Hans-Martin Weichbrodt  
Helmuth Kammerer  
Klaus Zettl  
Heiko Janich

**Genehmigungsvermerk:**

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: 04.12.2012